

Sozialdezernat

Jugendamt | Sozialamt | Gesundheitsamt | Jobcenter | Schulverwaltungsamt

# *Datenportfolio*

für den Landkreis Eichsfeld 2015 bis 2019





## *Inhalt*

- 1. Einleitung**
- 2. Daten und Fakten zum Landkreis**
- 3. Lebensphasen**
  - 3.1 Kindheit**
  - 3.2 Jugend**
  - 3.3 Beruf und Familie**
  - 3.4 Nach dem Beruf**
- 4. Quellenangabe**



# 1. Einleitung

## Einteilung der Sozialräume ab 01.01.2019

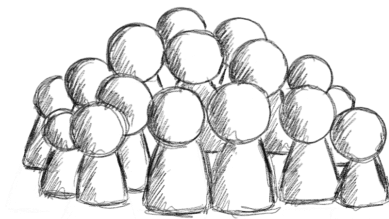
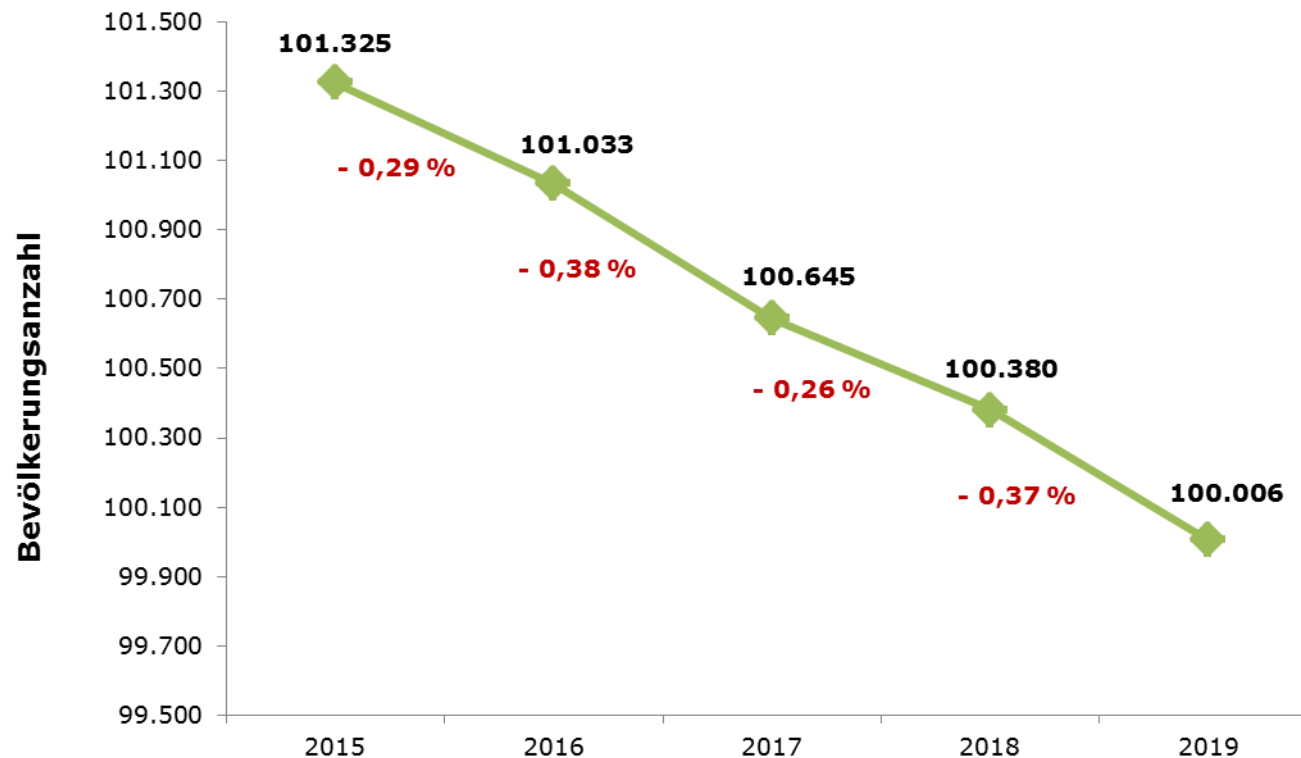


Der Landkreis Eichsfeld mit einer Fläche von 940 km<sup>2</sup> liegt im Nordwesten des Freistaates Thüringen. Nach der Wiedervereinigung und der Schaffung des Landes Thüringen im Jahre 1990 wurden durch die nachfolgende Gebietsreform die Kreise Heiligenstadt und Worbis mit Kreissitz in Heilbad Heiligenstadt per 1. Juli 1994 als Landkreis Eichsfeld zusammengeschlossen. In drei Städten und 68 Gemeinden finden 100.006\* Einwohner (\*Stand 31.12.2019) ihre Heimat.



## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

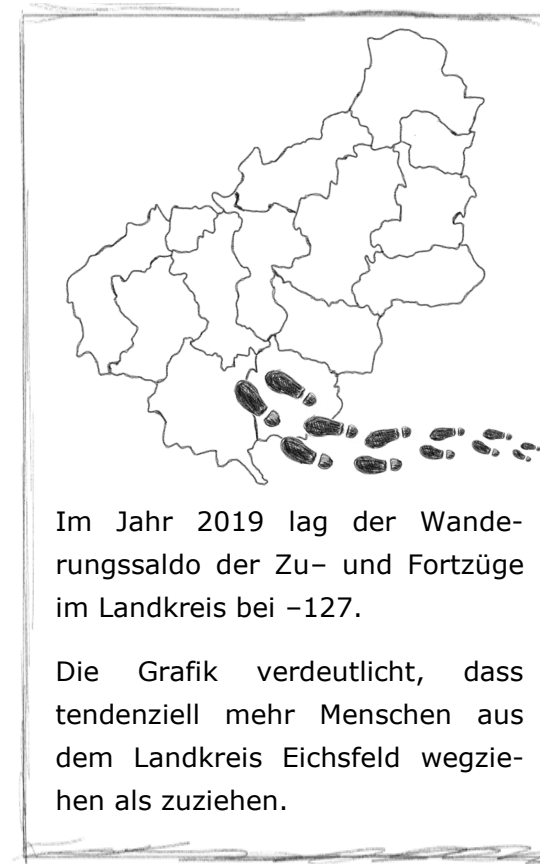
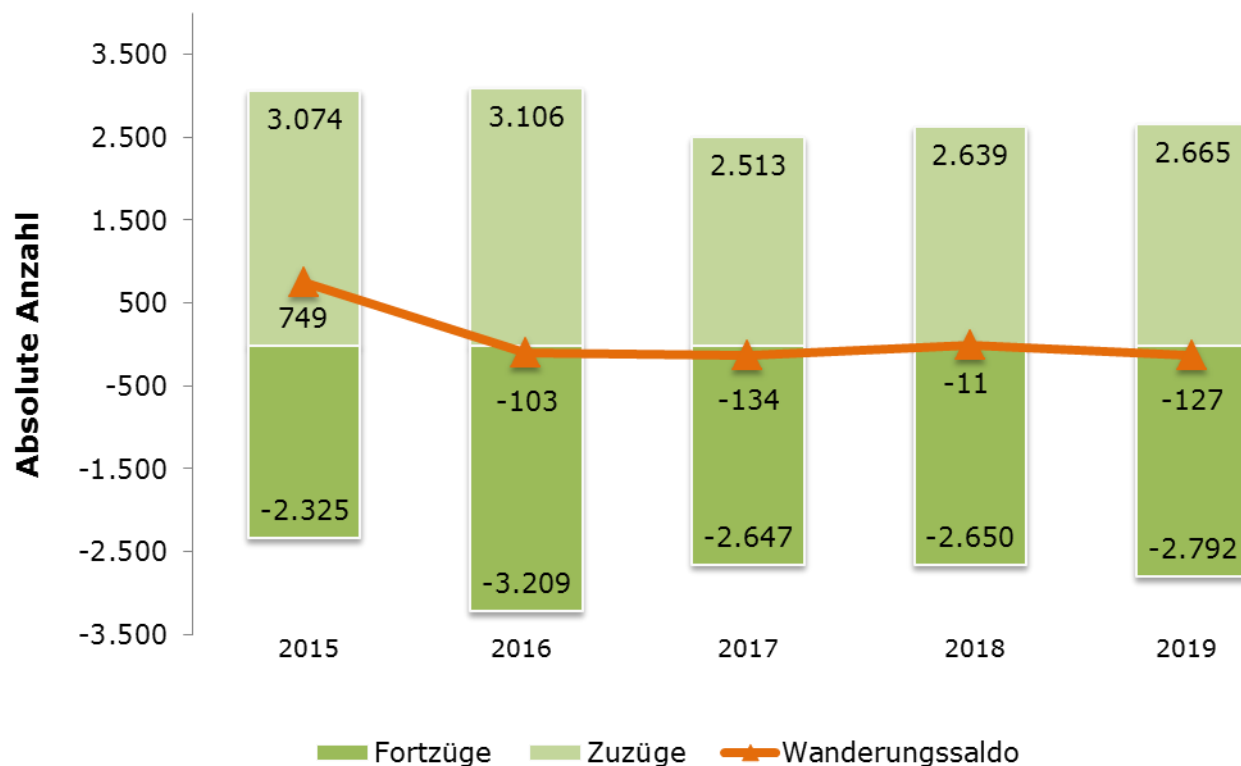
### Entwicklung der absoluten Bevölkerungsanzahl (jeweils am 31.12. des Jahres)



Im Verlauf der Jahre von 2015 bis 2019 zeigt sich eine Veränderung der Bevölkerungsanzahl von insgesamt 1.319 Personen. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 1,3 Prozent. Die meisten Einwohner des Landkreises leben in den Städten Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis.

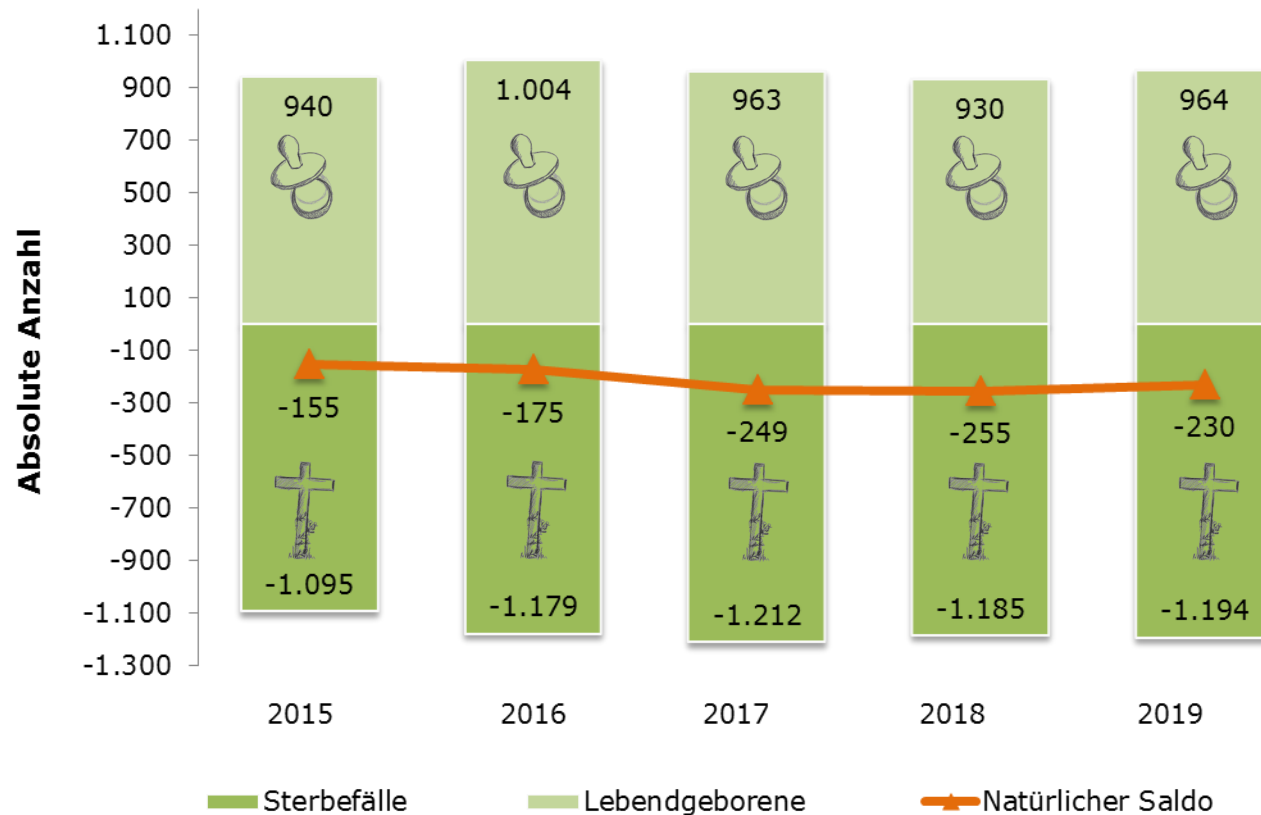
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der absoluten Anzahl der Zu- und Fortzüge (jeweils am 31.12. des Jahres)



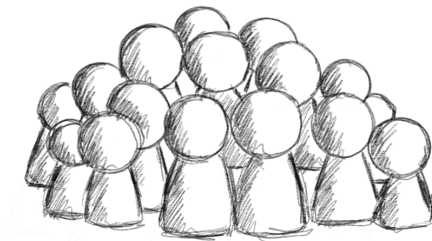
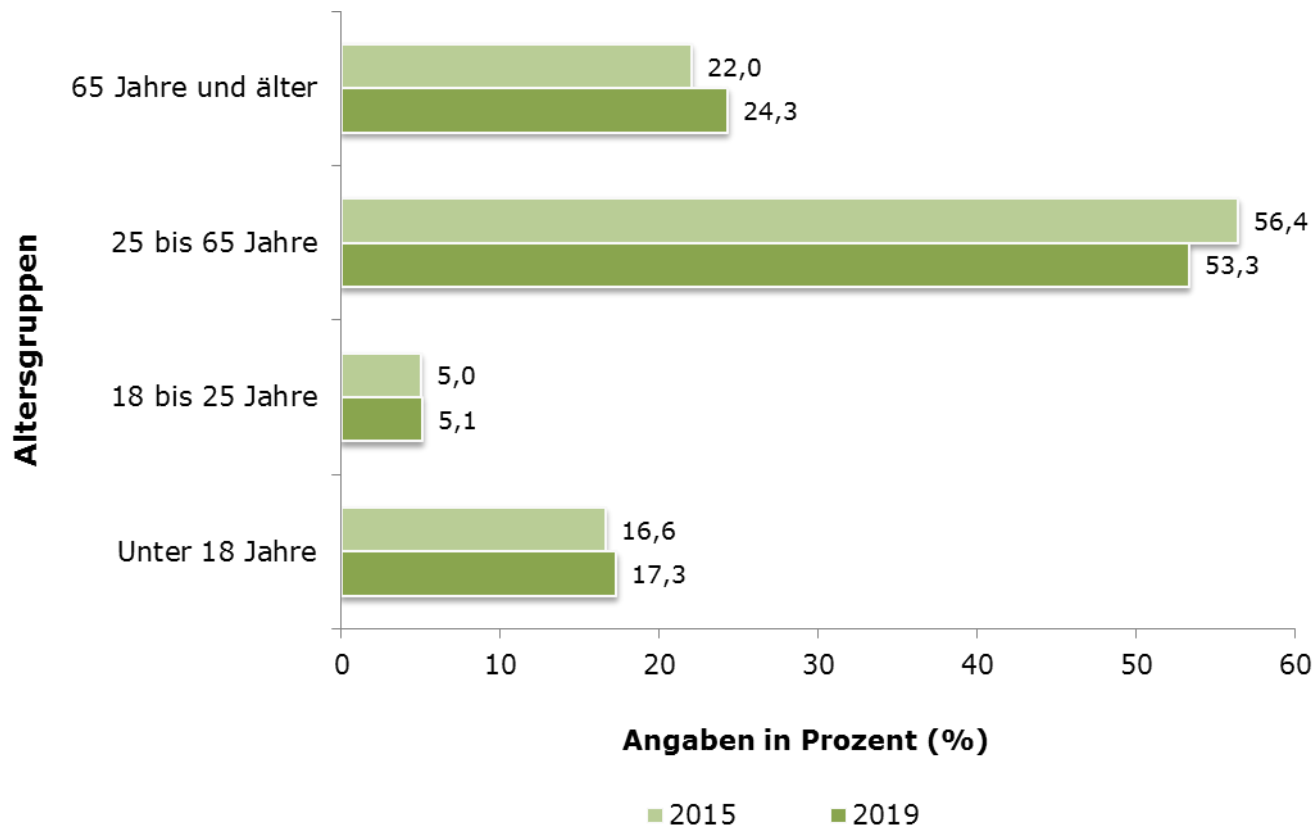
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der absoluten Anzahl der Geburten und Sterbefälle (jeweils am 31.12. des Jahres)



## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

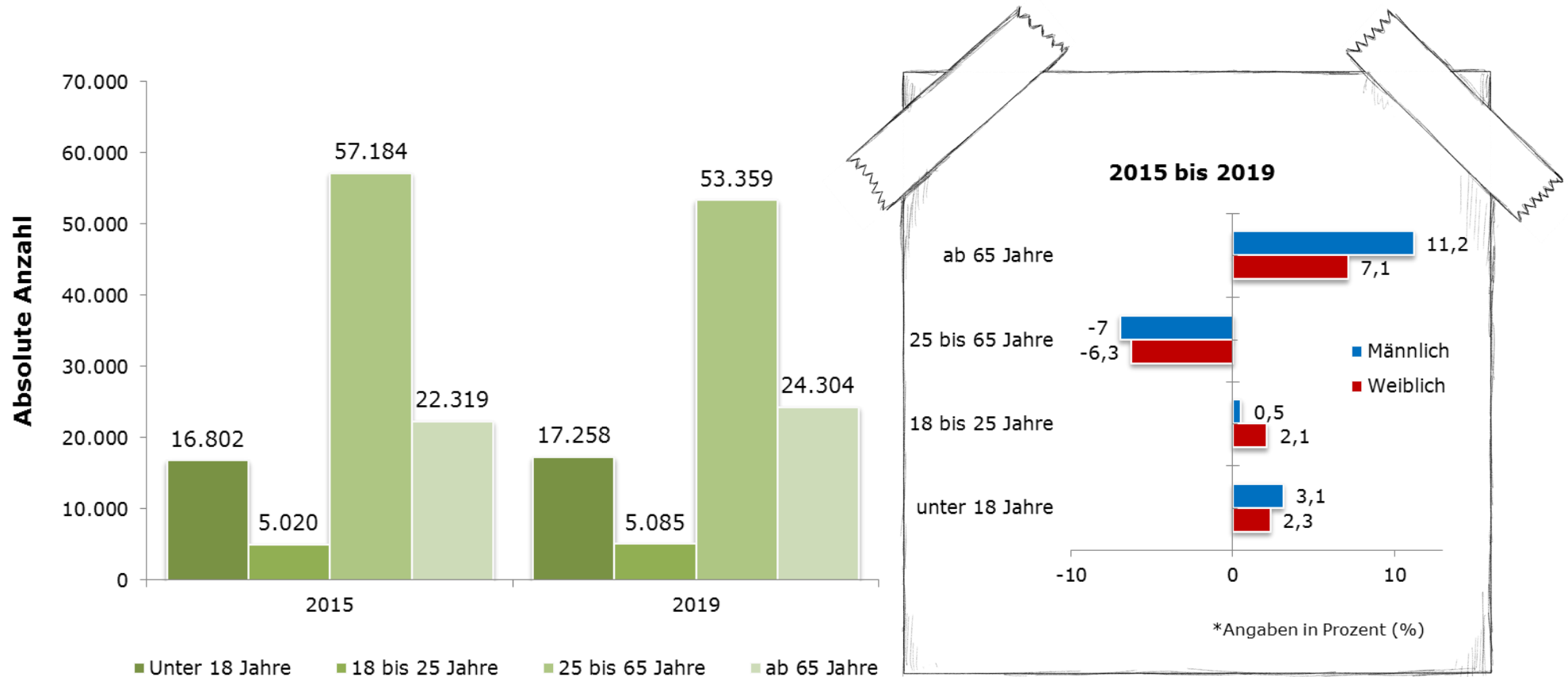
**Vergleich ausgewählter Altersgruppen mit ihren Anteilen an der Gesamtbevölkerung  
2015 und 2019 in Prozent (jeweils am 31.12. des Jahres)**



Der Vergleich ausgewählter Altersgruppen mit ihren Anteilen an der Gesamtbevölkerung zeigt bei der Altersgruppe der über 65-Jährigen eine Zunahme von 2,3 Prozent. Auffällig ist ein Rückgang der Anteile an der Gesamtbevölkerung bei den 25- bis unter 65-Jährigen im Vergleich zum Jahr 2015.

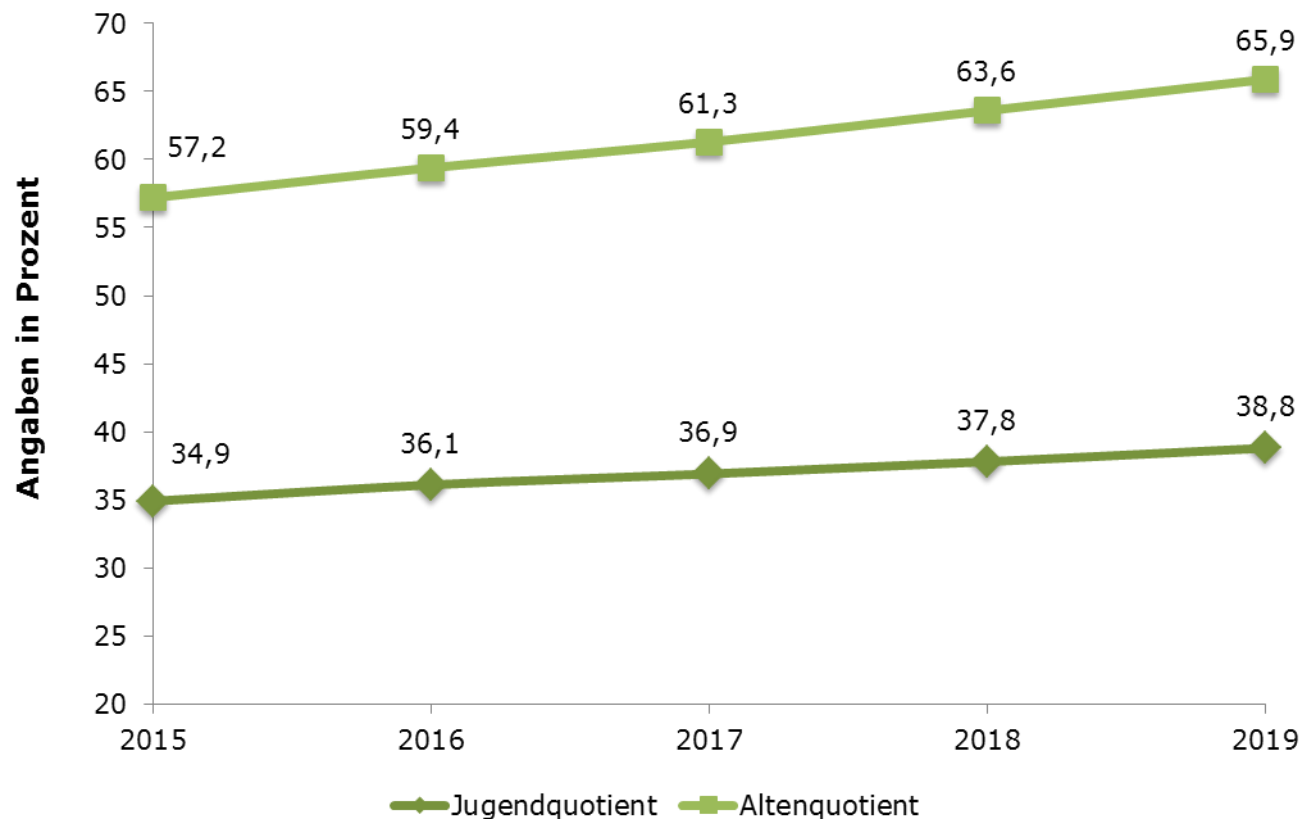
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

**Absolute und relative Veränderungen ausgewählter Altersgruppen und nach Geschlecht (jeweils am 31.12. des Jahres)**

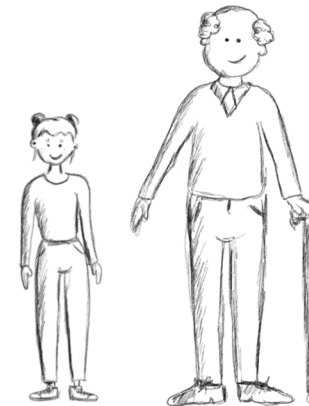


## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung Jugend- und Altenquotient (jeweils am 31.12. des Jahres)

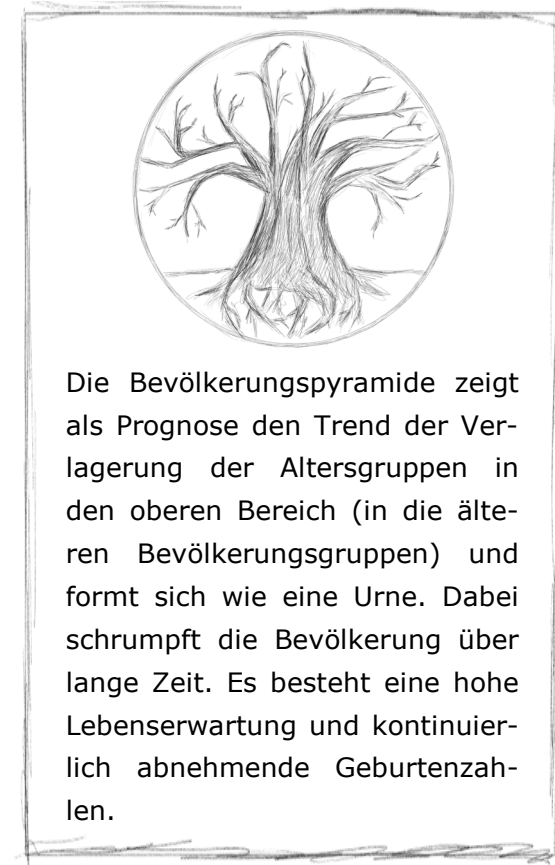
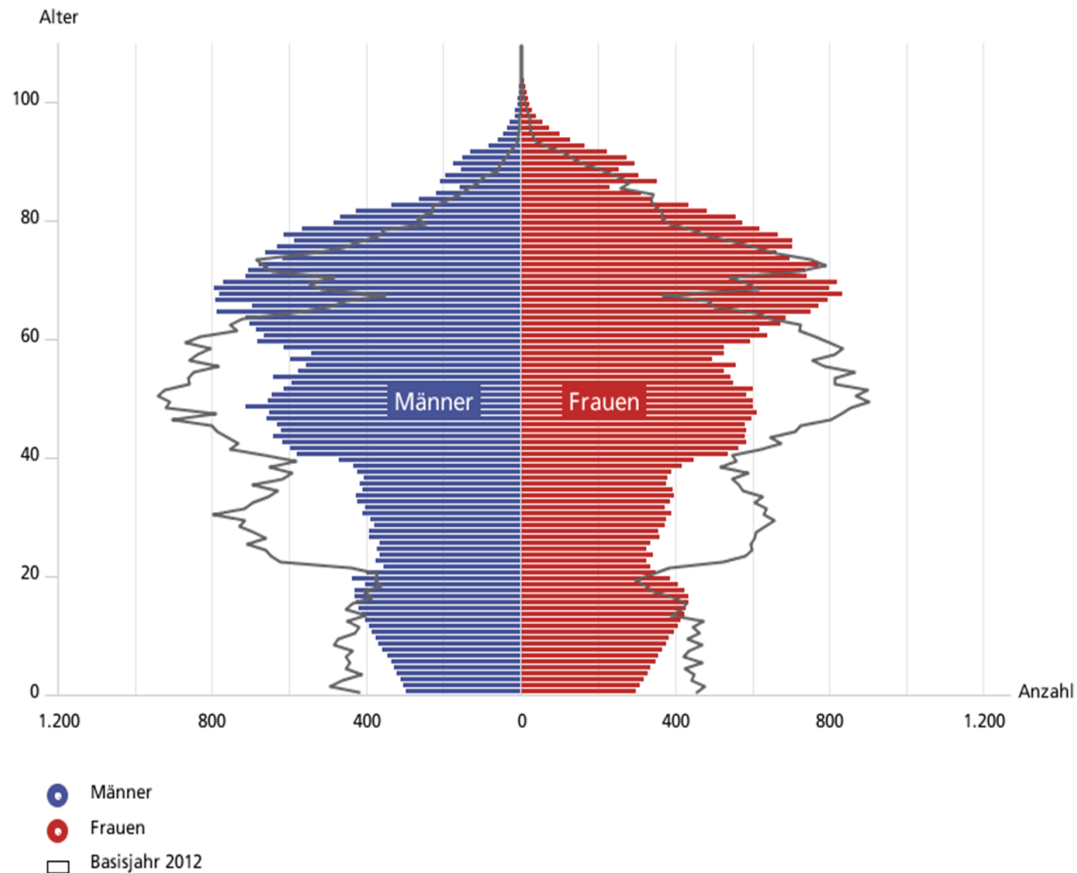


Der Jugend- oder Altenquotient gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche oder Personen ab 60 Jahren auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen. Der Altenquotient ist zwischen den Jahren 2015 bis 2019 fortlaufend fast doppelt so hoch als der Jugendquotient.



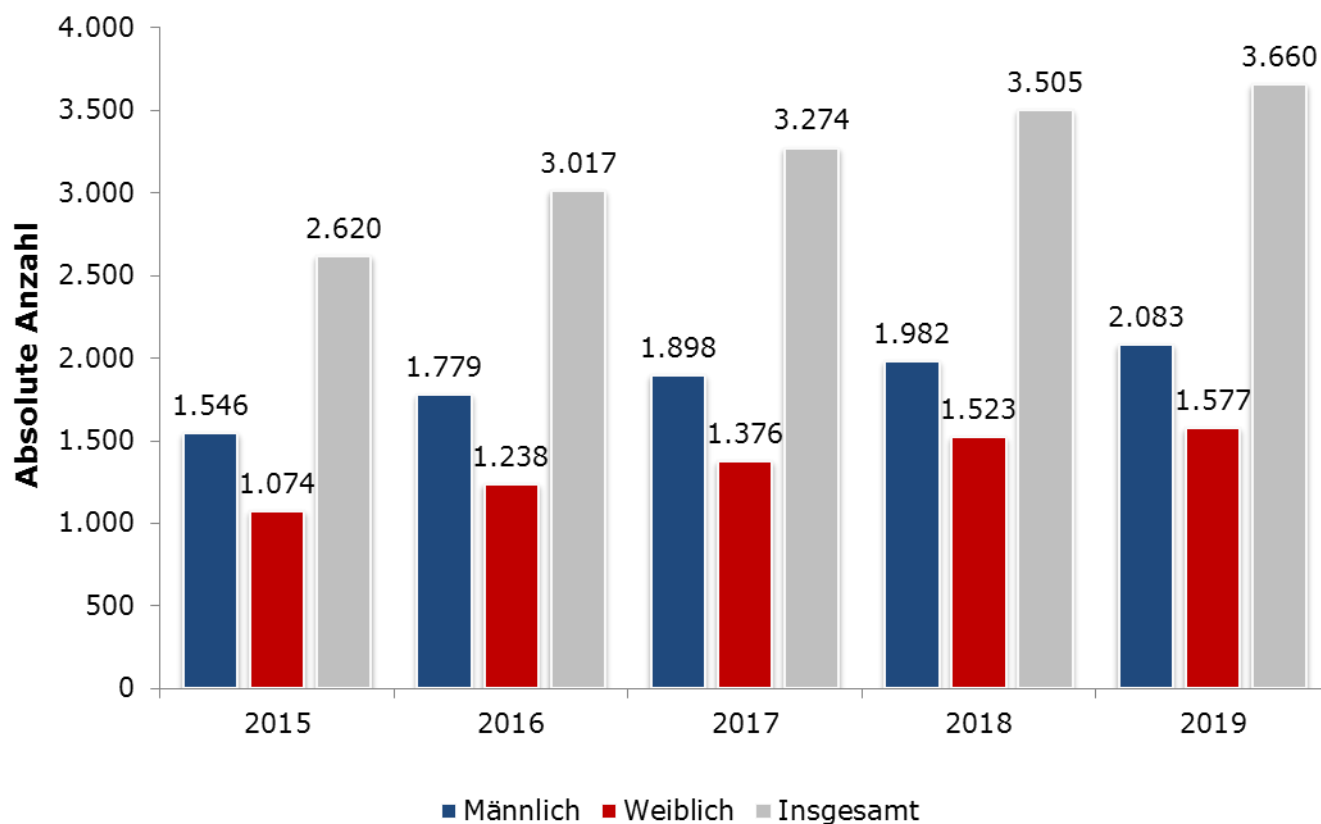
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Bevölkerungspyramide Landkreis Eichsfeld, Prognose 2030, nach Geschlecht (jeweils am 31.12. des Jahres)



## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der absoluten Anzahl der ausländischen Bevölkerung (jeweils zum 31.12. des Jahres)



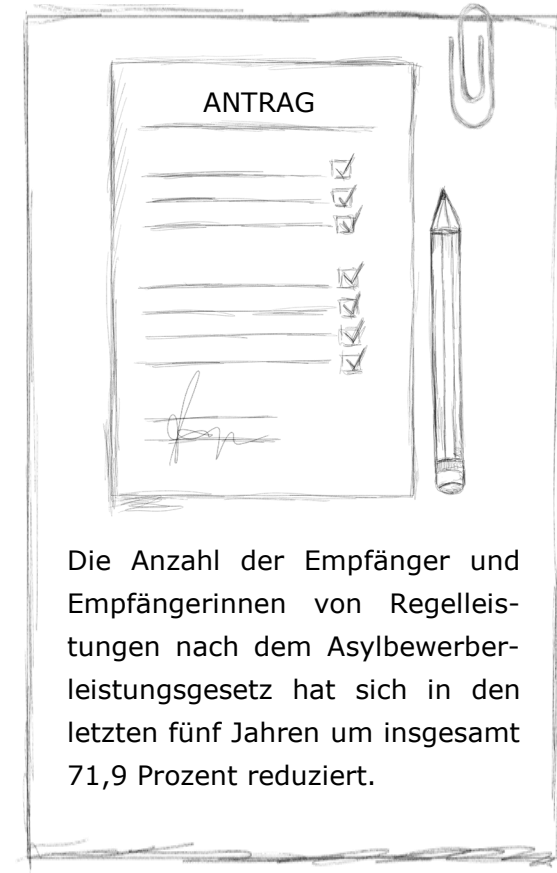
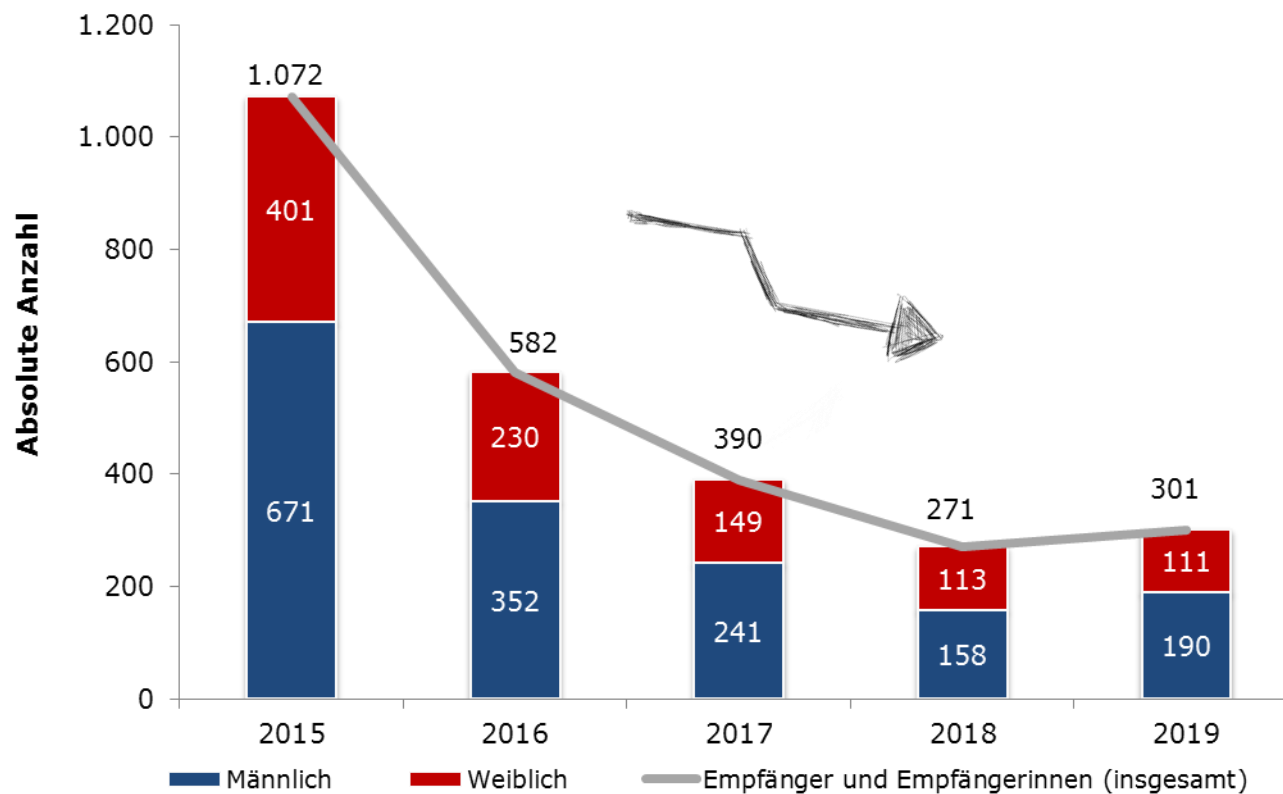
Im Verlauf der letzten fünf Jahre hat sich die Gesamtanzahl der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Eichsfeld um insgesamt 39,6 Prozent erhöht. Dies entspricht einem prozentualen Bevölkerungsanteil von 3,7 Prozent (Stichtag 31.12.2019).





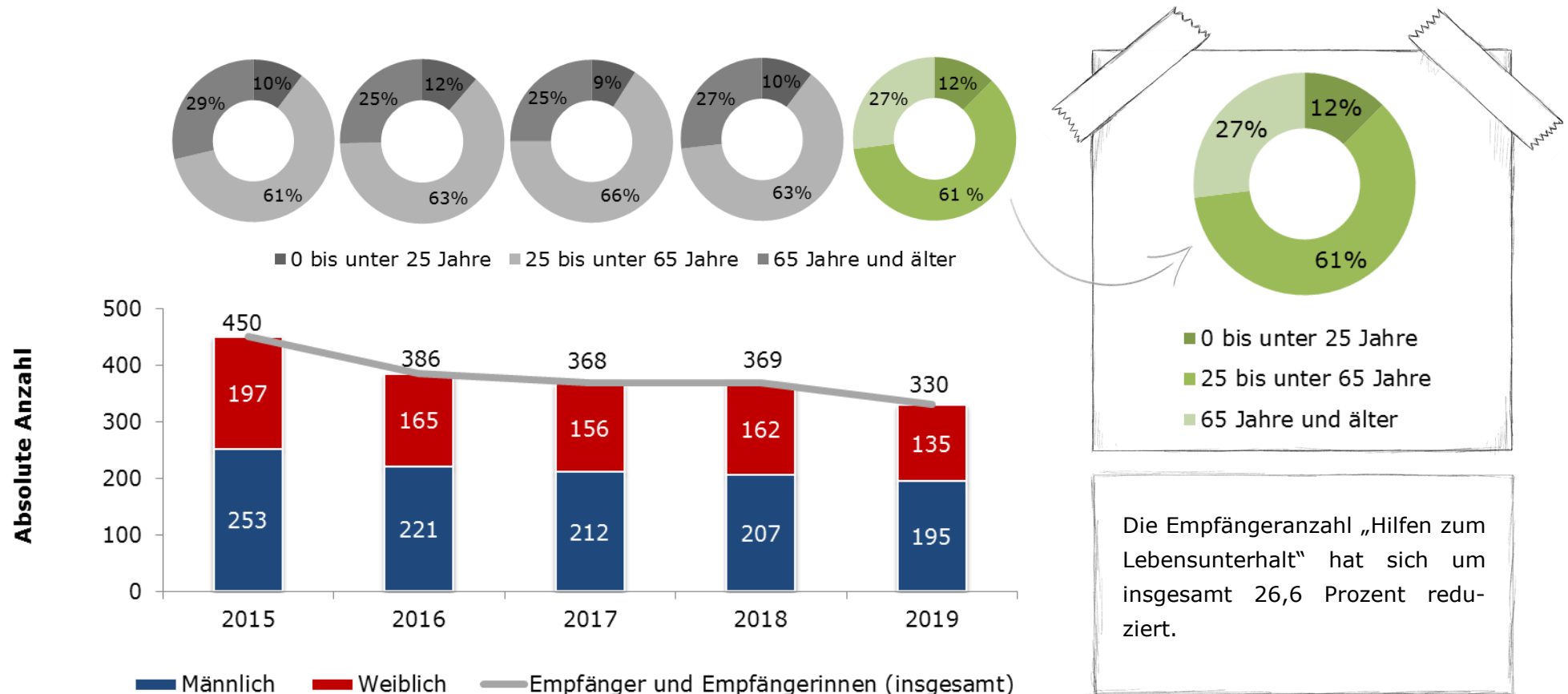
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

Entwicklung der Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (jeweils am 31.12. des Jahres)



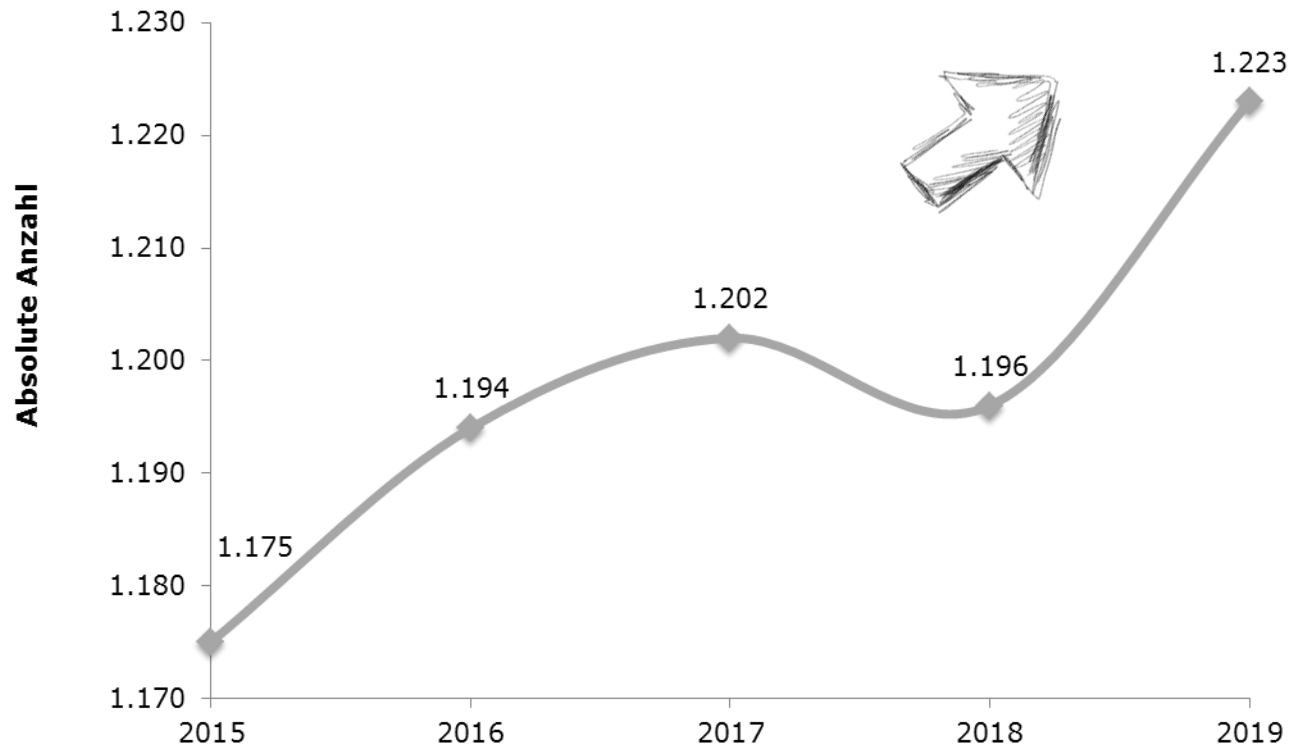
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der Empfängeranzahl von Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) (jeweils am 31.12. des Jahres)



## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

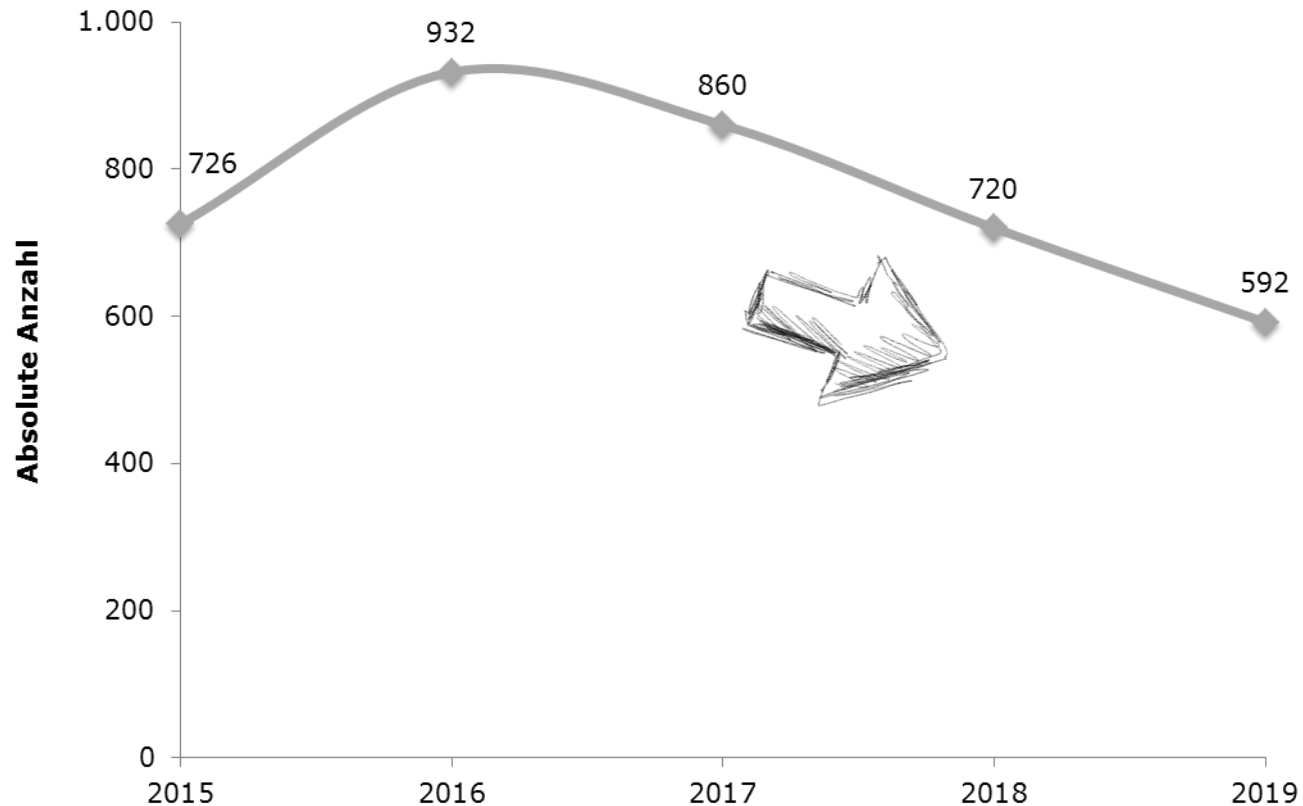
### Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) (jeweils am 31.12. des Jahres)



Die Anzahl der Empfänger und Empfängerinnen zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen hat sich um insgesamt 4,1 Prozent erhöht.

## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der absoluten Anzahl der Haushalte mit Wohngeldbezug (jeweils am 31.12. des Jahres)

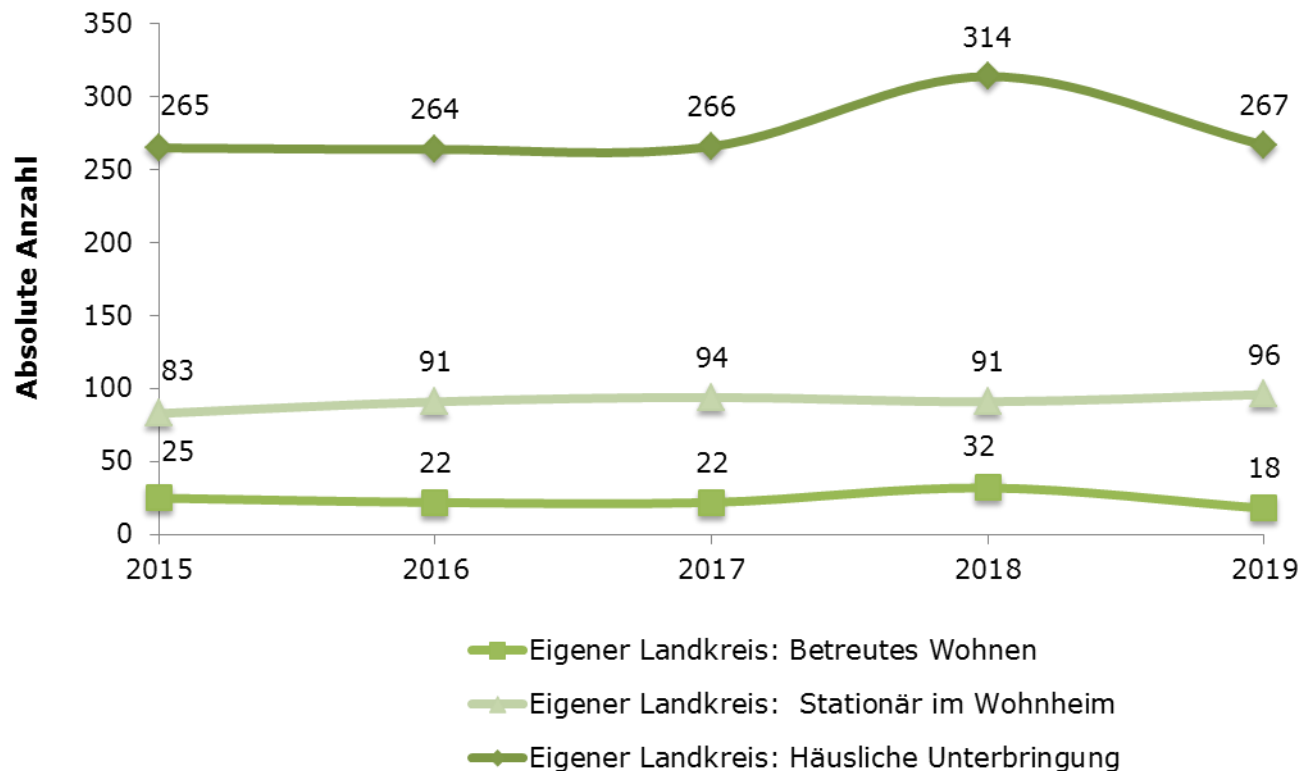


Die Anzahl der Haushalte mit Wohngeldbezug hat sich um 18,4 Prozent reduziert.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch beträgt 106 Euro (Stichtag 31.12.2019).

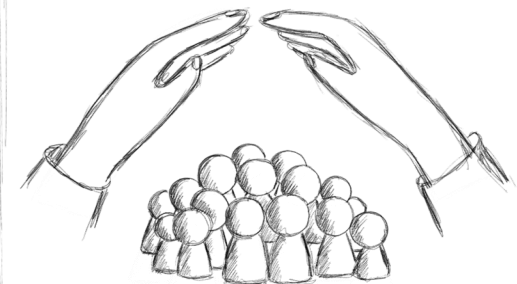
## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

### Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfänger Eingliederungshilfe (jeweils am 31.12. des Jahres)



Die Anzahl der Leistungsempfänger „Eingliederungshilfe“ sind tendenziell rückläufig.

Im ausgewählten Zeitraum hat sich die Anzahl „Stationär im Wohnheim“ um insgesamt 15,6 Prozent erhöht.



## 2. Daten und Fakten zum Landkreis

- Central facts -

**-1,3 %** Bevölkerungsrückgang

**- 230**

negative Geburten-  
und Sterbebilanz  
(31.12.2019)

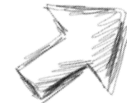


**- 127**

negativer Wanderungssaldo  
(31.12.2019)



**761** Personen



Die am stärksten gewachsene  
Altersgruppe in den letzten fünf  
Jahren sind die 65- bis 75-  
Jährigen.

**- 18,4 %**

Die Anzahl der Haushalte mit  
Wohngeldbezug hat sich um 18,4  
Prozent reduziert.



**- 26,6 %**

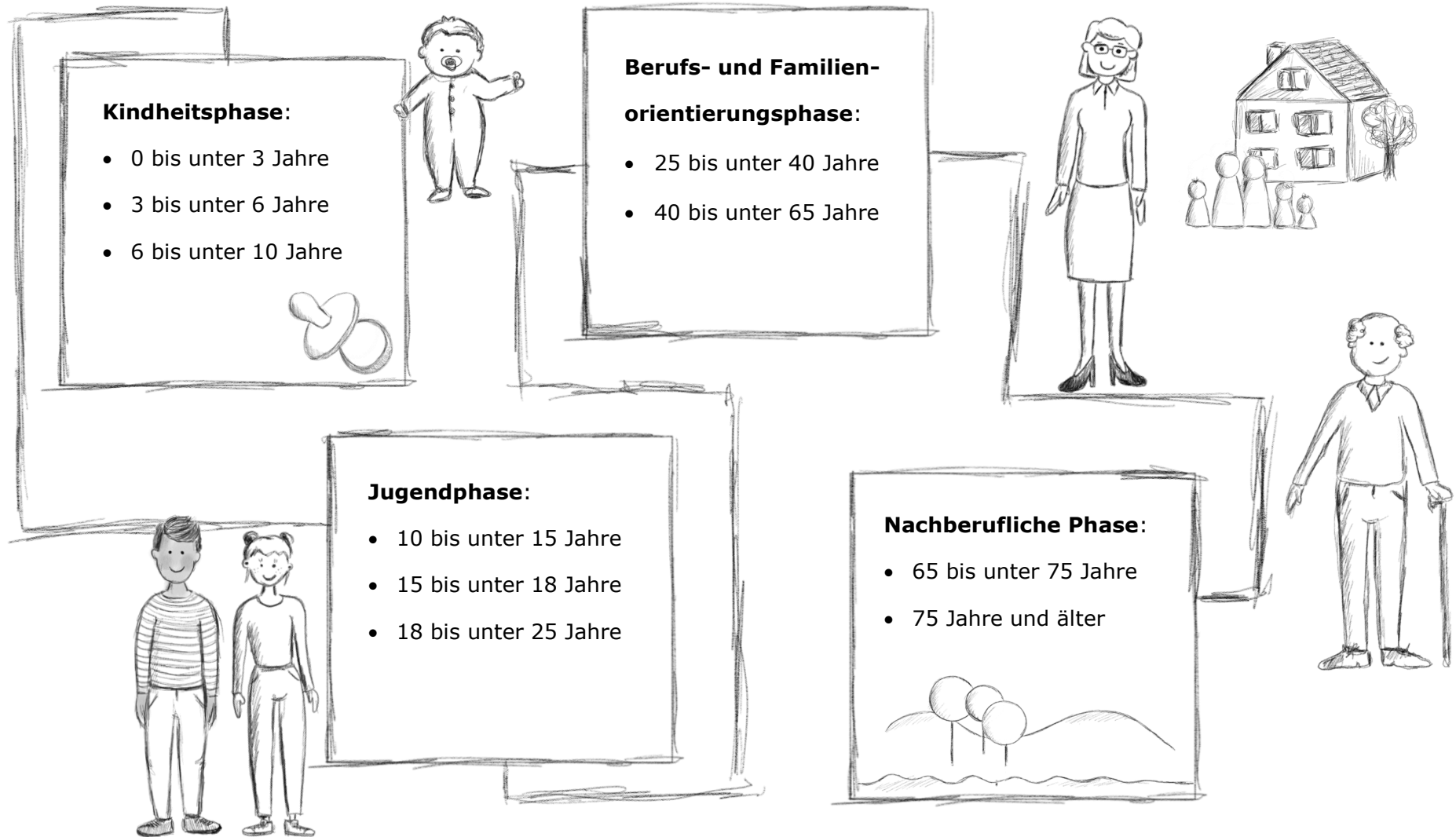
Die Empfängeranzahl von  
Hilfen zum Lebensunter-  
halt hat sich kontinuier-  
lich um insgesamt 26,6  
Prozent reduziert.



Die meisten Personen im  
Landkreis Eichsfeld wohnen  
in den beiden Städten  
**Heilbad Heiligenstadt** und  
**Leinefelde-Worbis**.



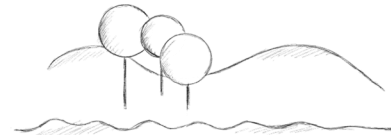
# 3. Lebensphasen



# 3.1 Kindheit

## Kindheitsphase von 0 bis unter 10 Jahre

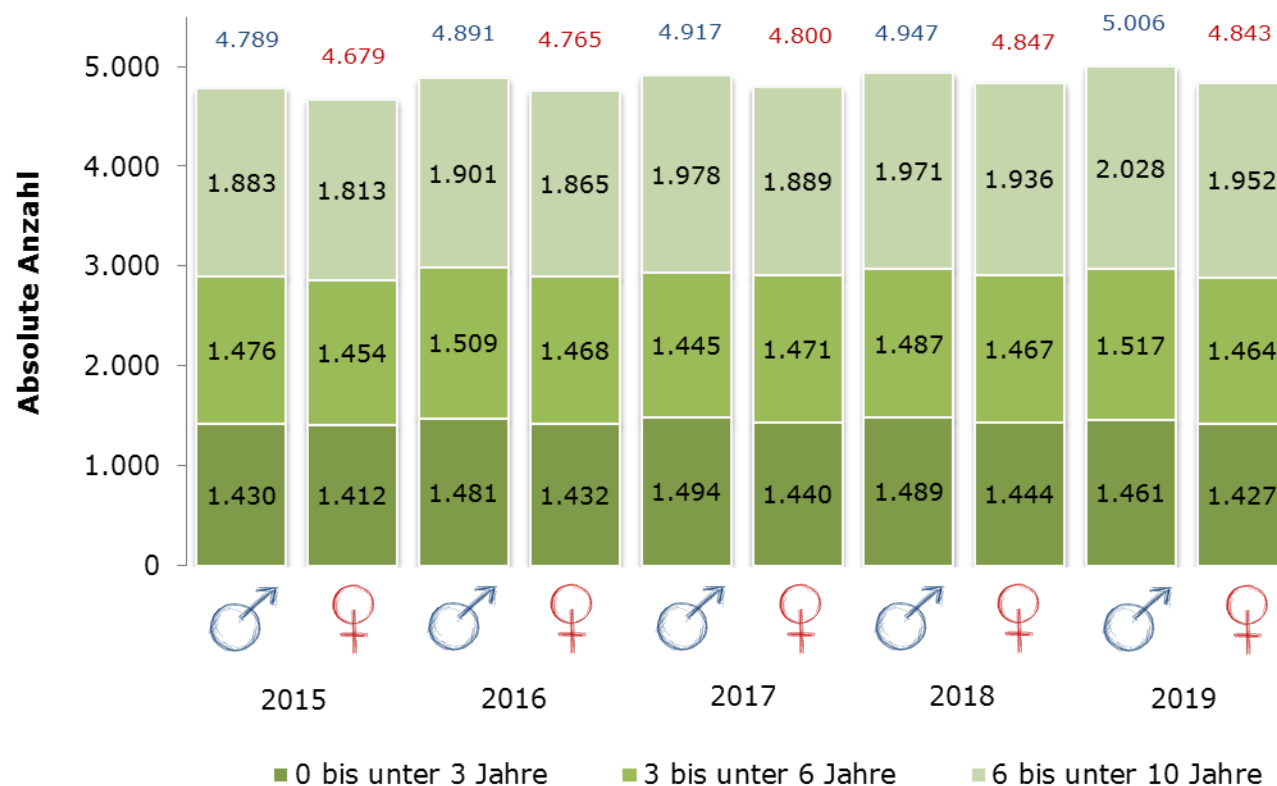
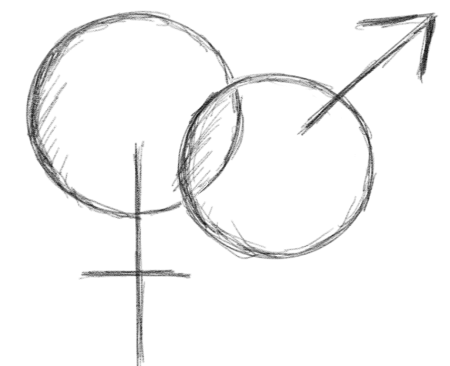
- Demografiedaten
- Entwicklung der Anzahl der Lebendgeborenen und unverheirateten Eltern
- Entwicklung der Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Projekt Frühe Hilfen – Familienhebammen betreuten Fälle
- Entwicklung der Kinderbetreuung, nach ausgewählten Altersgruppen
- Ergebnisse aus der Einschulungsuntersuchung
- Kinder- und Jugendhilfe – Unterstützung und Hilfen nach SGB VIII
- Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohl und Inobhutnahme
- Central facts





# 3.1 Kindheit

Entwicklung der absoluten Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren  
(jeweils am 31.12. des Jahres)

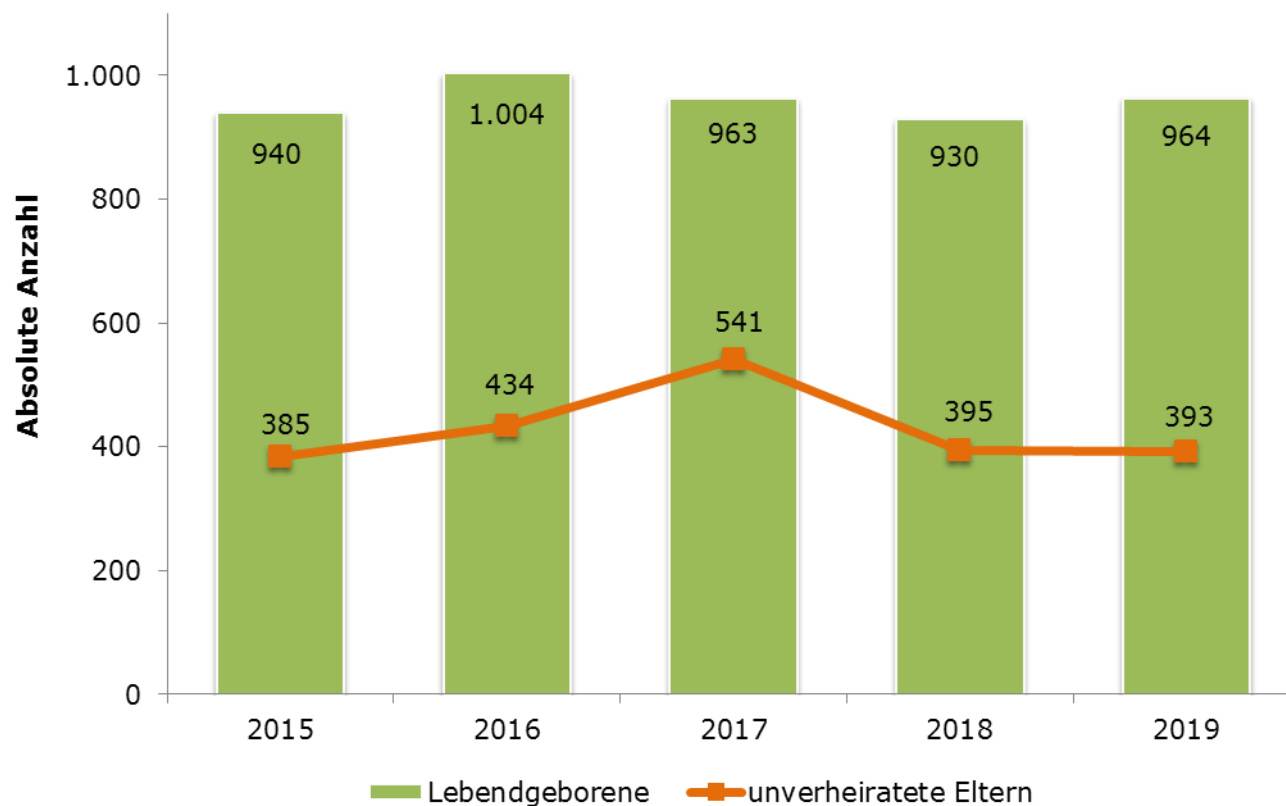
Die Gesamtanzahl der 0- bis 10-Jährigen hat sich im ausgewählten Zeitraum um insgesamt 4 Prozent erhöht.

Es wird ebenfalls deutlich, dass die Anzahl der männlichen 0- bis 10-Jährigen größer ist als die der weiblichen.

Quellenangabe: Thüringer Landesamt für Statistik (2020), eigene Berechnungen.

# 3.1 Kindheit

## Entwicklung der Anzahl der Lebendgeborenen und unverheirateten Eltern (jeweils am 31.12. des Jahres)

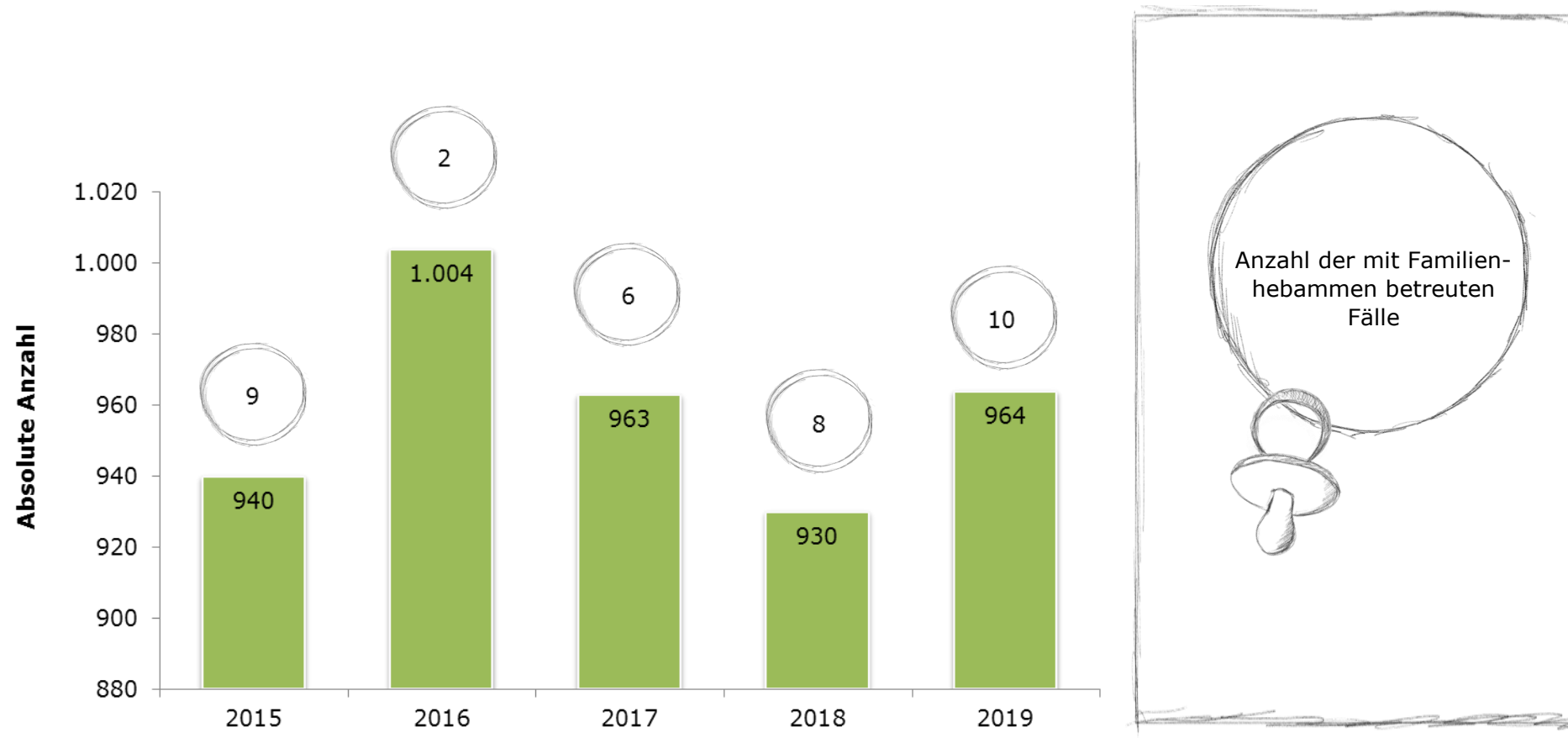


Tendenziell sind mehr Eltern verheiratet als unverheiratet. Im ausgewählten Zeitraum liegt der prozentuale Anteil der unverheirateten Eltern in Relation zu den Lebendgeborenen fortlaufend nicht unter 40 Prozent.



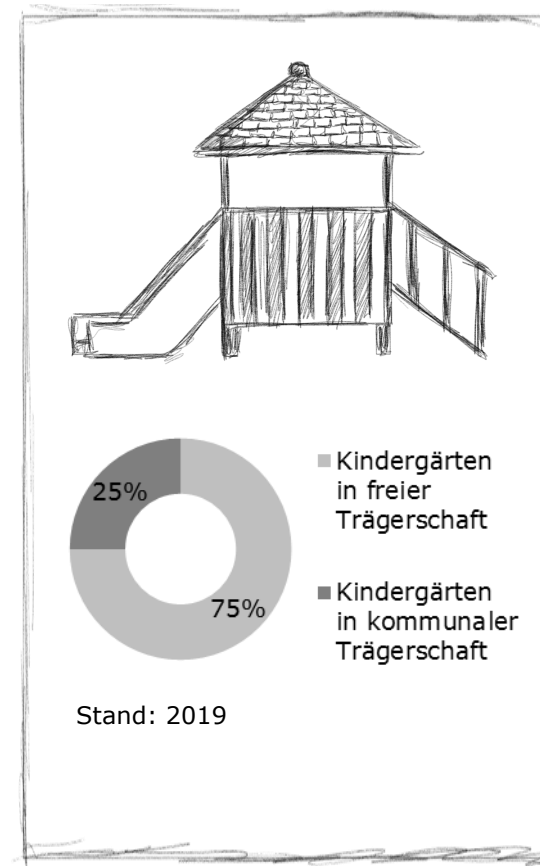
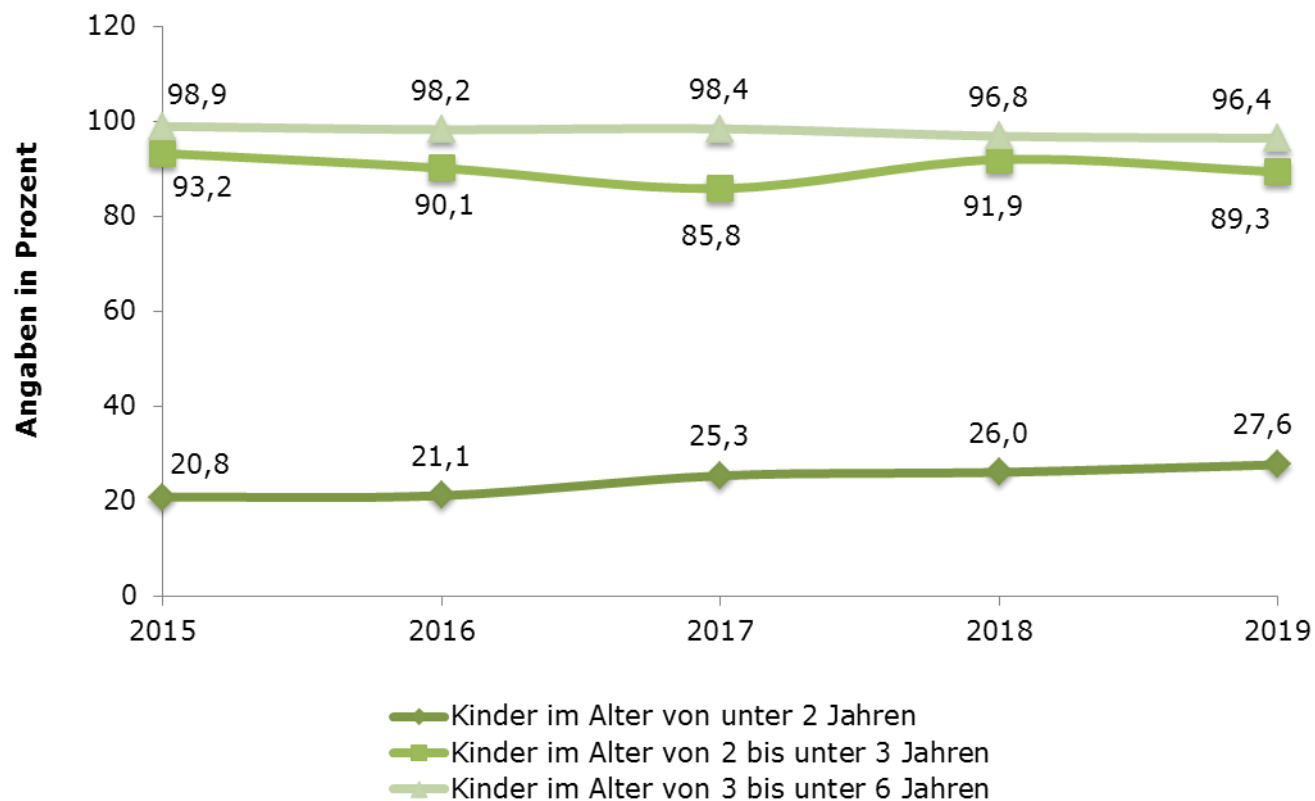
## 3.1 Kindheit

**Entwicklung der Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Projekt Frühe Hilfen – Familienhebammen betreuten Fälle (jeweils am 31.12. des Jahres)**



# 3.1 Kindheit

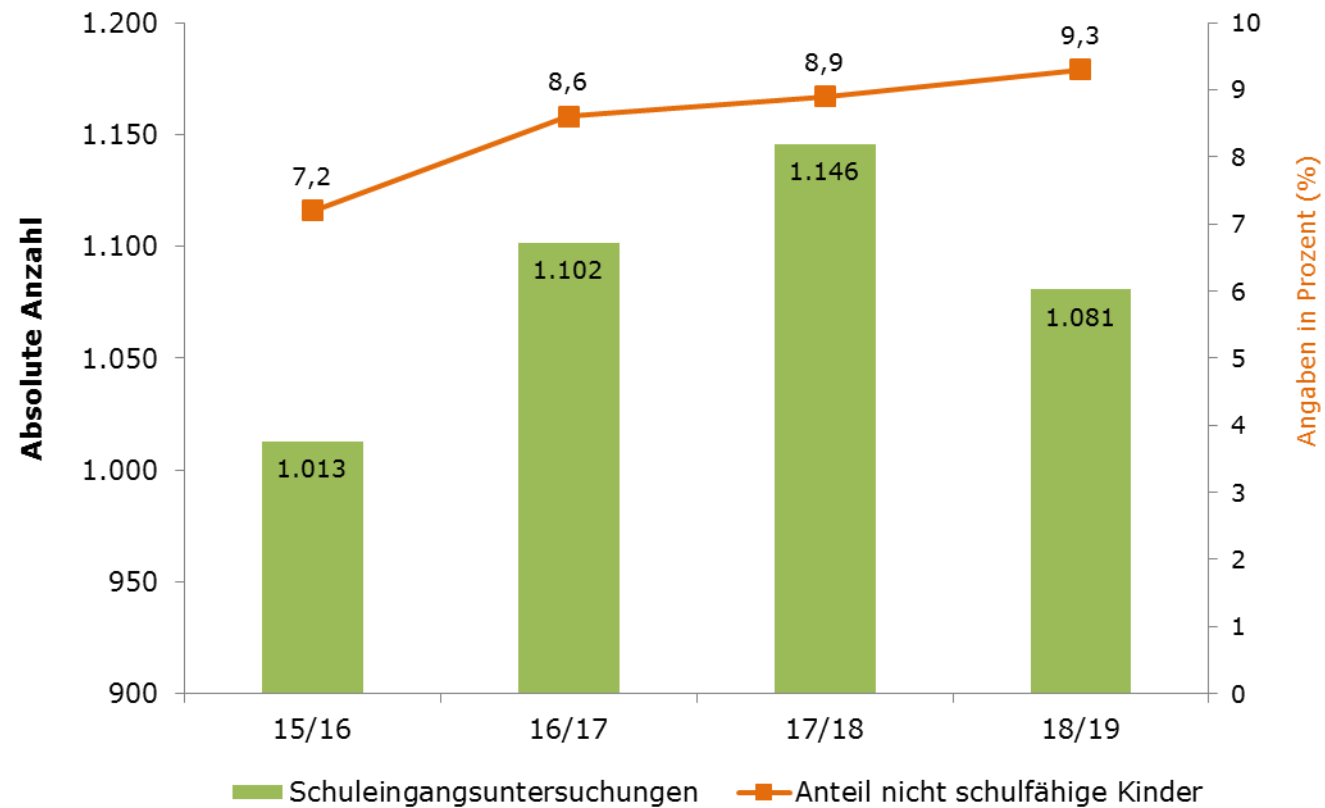
Entwicklung der Kinderbetreuung, nach ausgewählten Altersgruppen  
(jeweils am 01.03. des Jahres)



Quellenangabe: Thüringer Landesamt für Statistik (2020), eigene Darstellung.

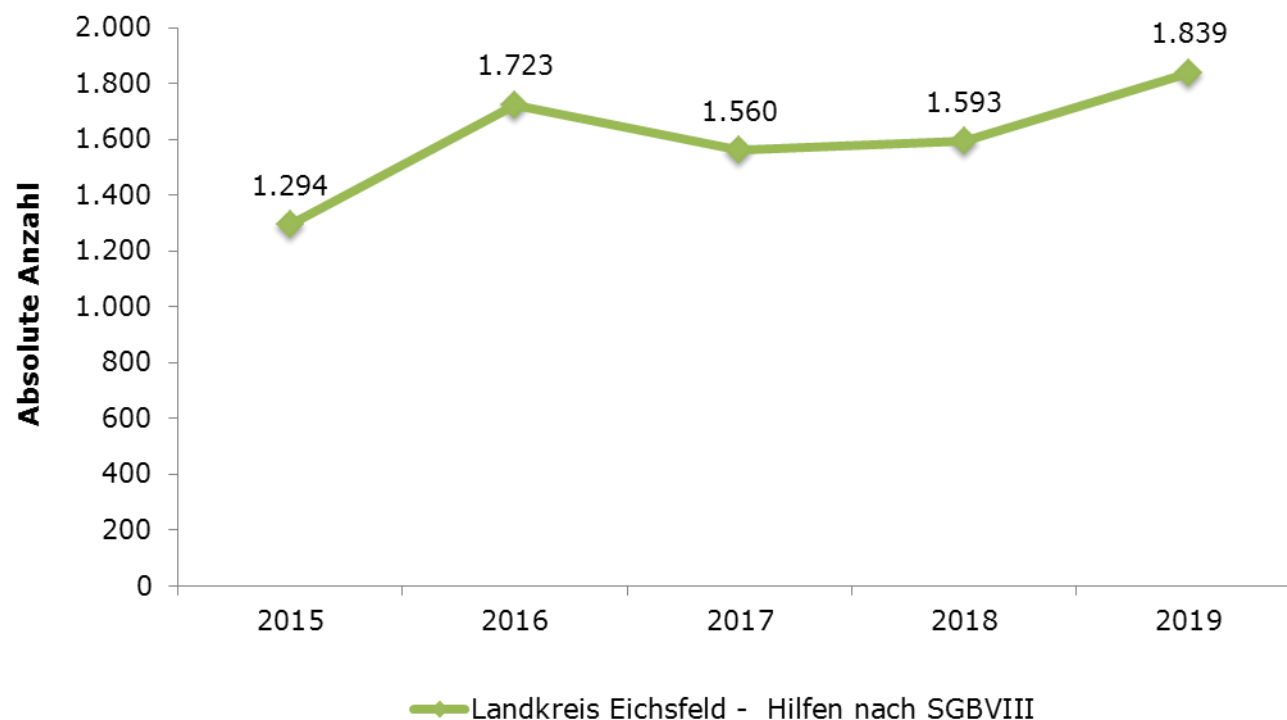
# 3.1 Kindheit

## Ergebnisse aus der Einschulungsuntersuchung (Erhebungszeitraum jeweils 01.01. bis 15.05. des Jahres)



# 3.1 Kindheit

## Kinder- und Jugendhilfe – Unterstützung und Hilfen nach SGB VIII (jeweils am 31.12. des Jahres)

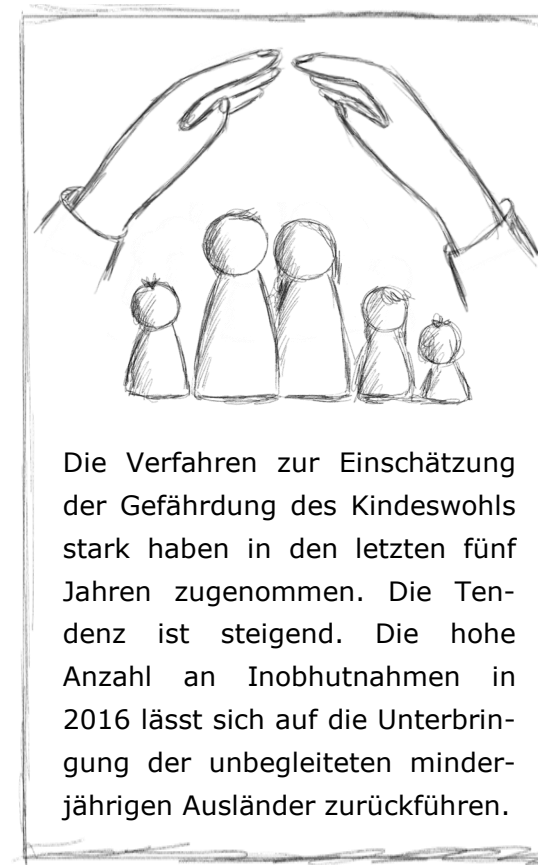


Quellenangabe: Landkreis Eichsfeld Interne Daten Jugendamt (2020).

\*Kinder- und Jugendliche im Alter von 0- bis unter 27 Jahre.

# 3.1 Kindheit

## Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohl und Inobhutnahme (Kindheit- und Jugendphase) (jeweils am 31.12. des Jahres)



# 3.1 Kindheit

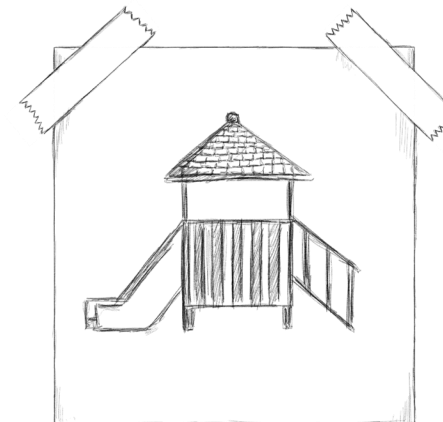
- Central facts -

**+ 4 %**

Die Gesamtanzahl der 0- bis 10-Jährigen hat sich von 2015 bis 2019 um insgesamt 4 Prozent erhöht.

### Betreuung:

Die Besuchsquote der Kinder in den Tageseinrichtungen und in der öffentlich geförderten Kindertagespflege ist relativ konstant geblieben. Die Besuchsquote der unter Zweijährigen ist am geringsten.



**2,1 %**

Anstieg der Nichtschulfähigen Kinder im Landkreis Eichsfeld.



**964**

Im Jahr 2019 wurden 964 Kinder geboren.

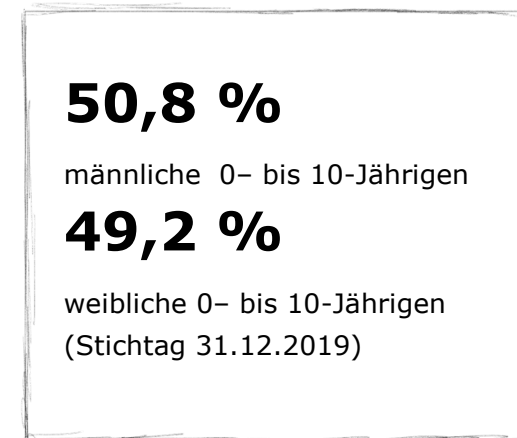


**50,8 %**

männliche 0- bis 10-Jährigen

**49,2 %**

weibliche 0- bis 10-Jährigen  
(Stichtag 31.12.2019)





## 3.2 Jugend

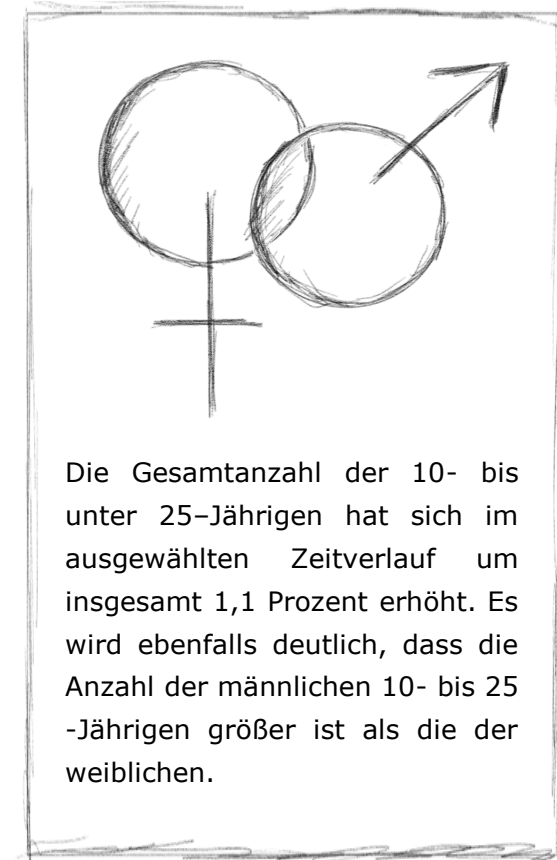
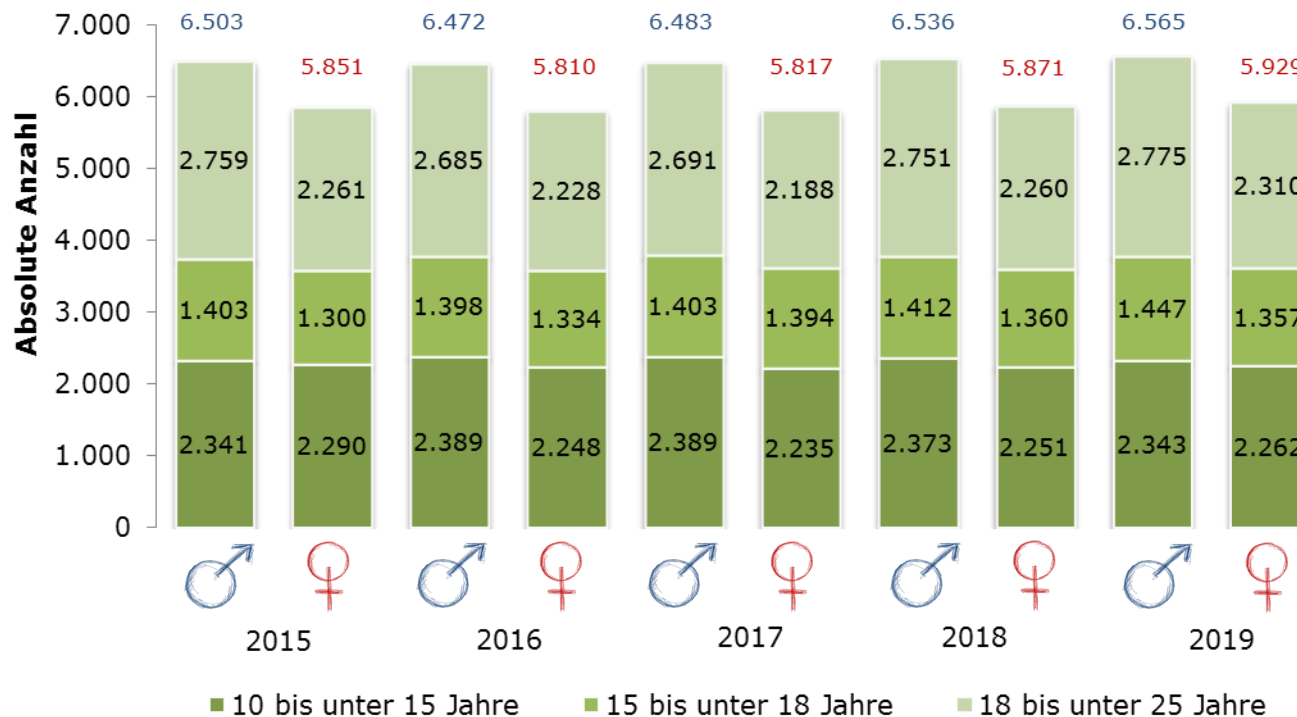
### Jugendphase von 10 bis unter 25 Jahre

- Demografiedaten
- Entwicklung der absoluten Schülerzahlen, nach Schulform
- Entwicklung der absoluten Anzahl der Absolventen und Absolventinnen ohne Abschluss
- Central facts



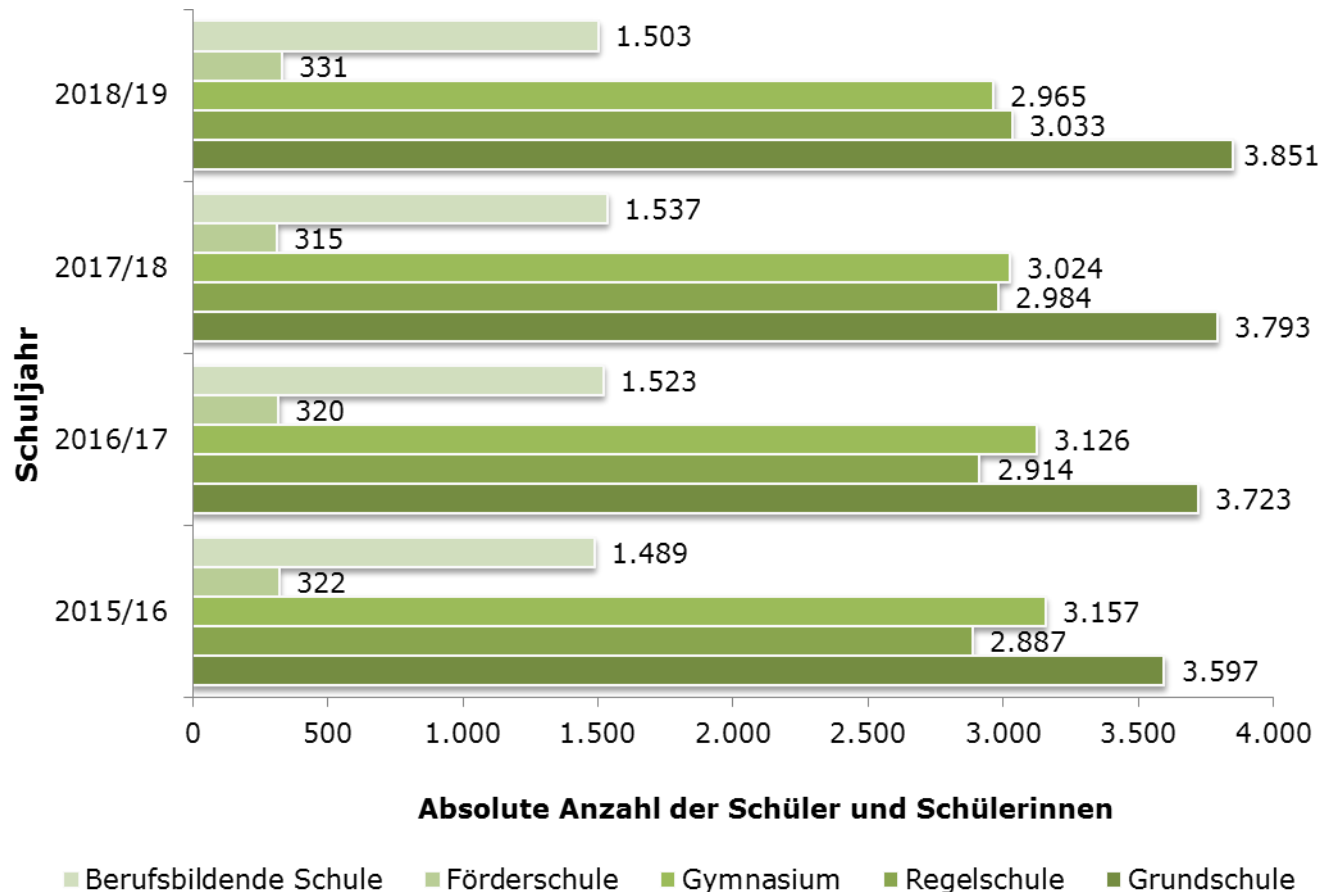
## 3.2 Jugend

Entwicklung der absoluten Anzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen  
im Alter von 10 bis unter 25 Jahren (jeweils am 31.12. des Jahres)



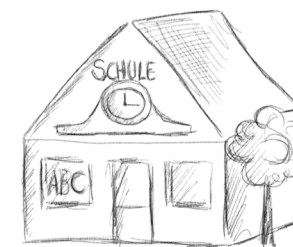
## 3.2 Jugend

### Entwicklung der absoluten Schülerzahlen nach Schulform (jeweils am Ende des Schuljahres)



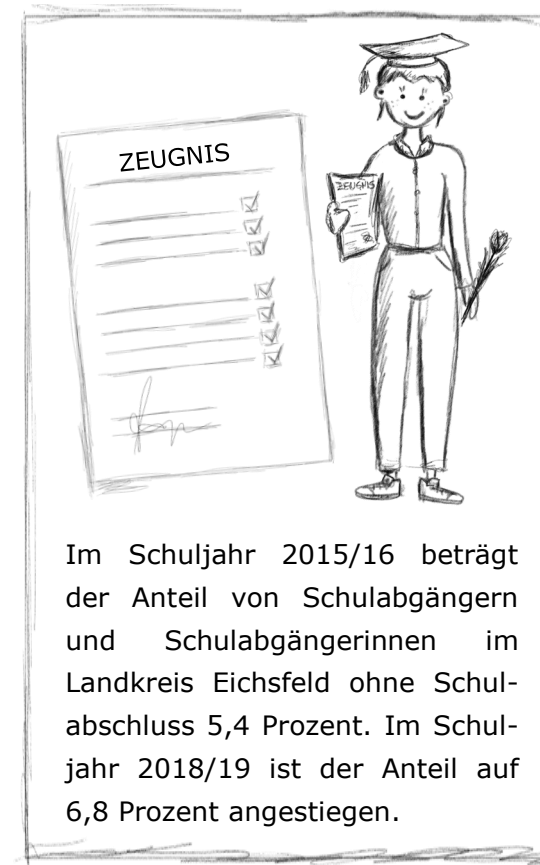
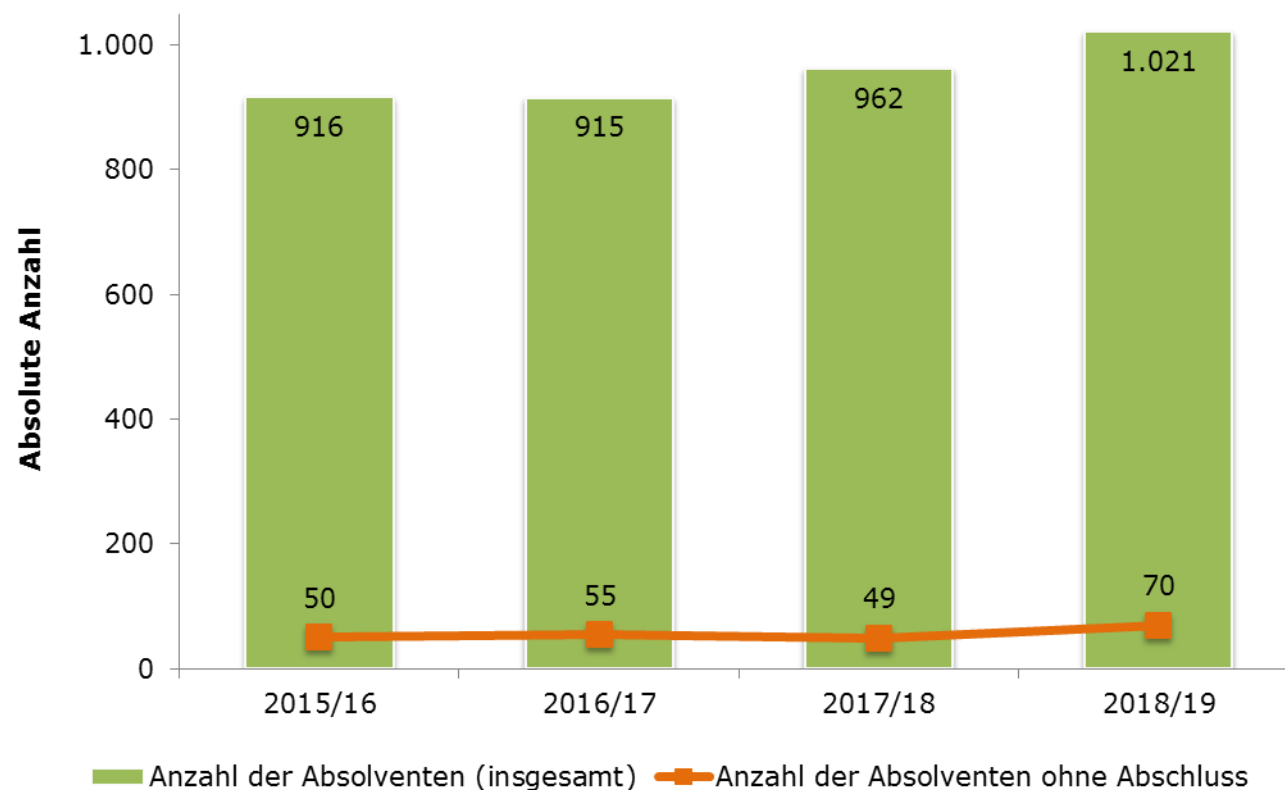
Die Gesamtanzahl aller Schüler und Schülerinnen hat sich im ausgewählten Zeitraum leicht erhöht (um insgesamt 2 Prozent).

Die Anzahl der Schüler und Schülerinnen am Gymnasium ist in den letzten Schuljahren gesunken, während die Anzahl der Schüler und Schülerinnen an den Regelschulen gestiegen ist.



## 3.2 Jugend

Entwicklung der absoluten Anzahl der Absolventen und Absolventinnen insgesamt ohne Abschluss (jeweils am Ende des Schuljahres)



## 3.2 Jugend

- Central facts -

**+ 1,1 %**

Die Gesamtanzahl der 10- bis unter 25-Jährigen hat sich von 2015 bis 2019 um insgesamt 1,1 Prozent erhöht.

**6,8 %**

der Schulabgänger und Schulabgängerinnen haben die Schule ohne einen Abschluss verlassen (Schuljahr 2018/19).

**44,8 %**

der Absolventen und Absolventinnen haben einen Realschulabschluss erworben (Schuljahr 2018/19).

**38,4 %**

der Absolventen und Absolventinnen haben die allgemeine Hochschulreife erworben (Schuljahr 2018/19).

**10,0 %**

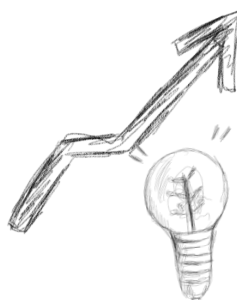
der Absolventen und Absolventinnen haben einen Hauptschulabschluss erworben (Schuljahr 2018/19).

**52,5 %**

männliche 10- bis unter 25-Jährigen

**47,5 %**

weibliche 10- bis unter 25-Jährigen  
(Stichtag 31.12.2019)



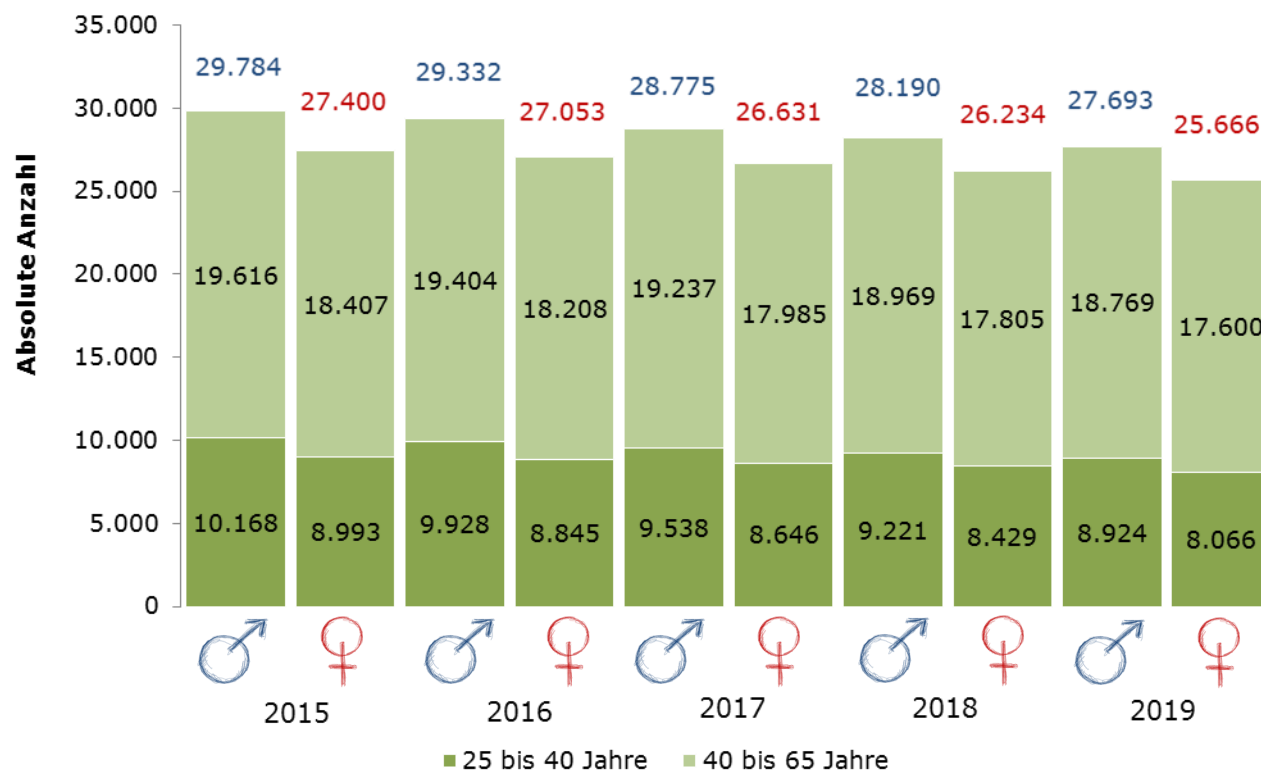
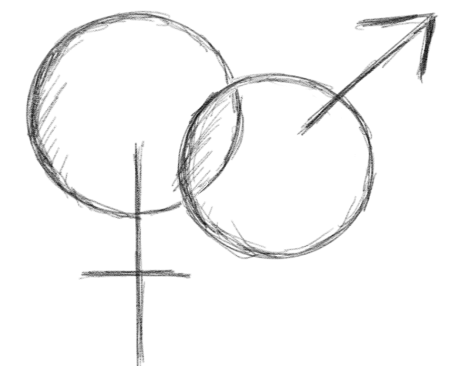
### **Berufs- und Familienorientierungsphase von 25 bis unter 65 Jahre**

- Demografiedaten
- Entwicklung der SGB II-Hilfequoten (Jahreswerte)
- Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), nach Struktur- und Personenmerkmalen im SGB II (Jahreswerte)
- Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und Wohnort
- Entwicklung der Ein- und Auspendler
- Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereich
- Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und der Arbeitslosenquote
- Entwicklung der Arbeitslosenquote nach ausgewählten Altersgruppen
- Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen
- Central facts



### 3.3 Beruf und Familie

Entwicklung der absoluten Anzahl der Personen im Alter von 25 bis 65 Jahren  
(jeweils am 31.12. des Jahres)


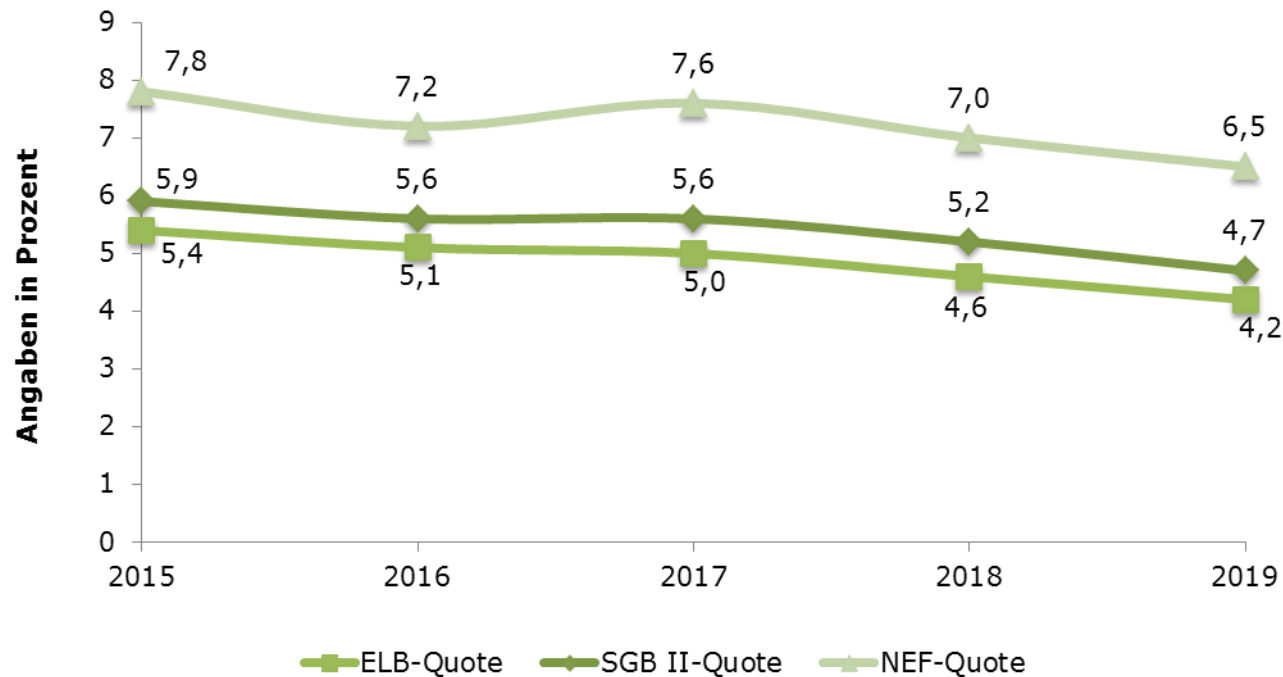



Die Gesamtanzahl der 25- bis unter 65-Jährigen hat sich im ausgewählten Zeitraum um insgesamt 6,6 Prozent reduziert.

Es wird ebenfalls deutlich, dass die Anzahl der männlichen 25- bis 65-Jährigen größer ist als die der weiblichen.

### 3.3 Beruf und Familie

#### Entwicklung der SGB II-Hilfequoten (Jahreswerte)



Die SGB II Quote ist im dargestellten Zeitraum gesunken.

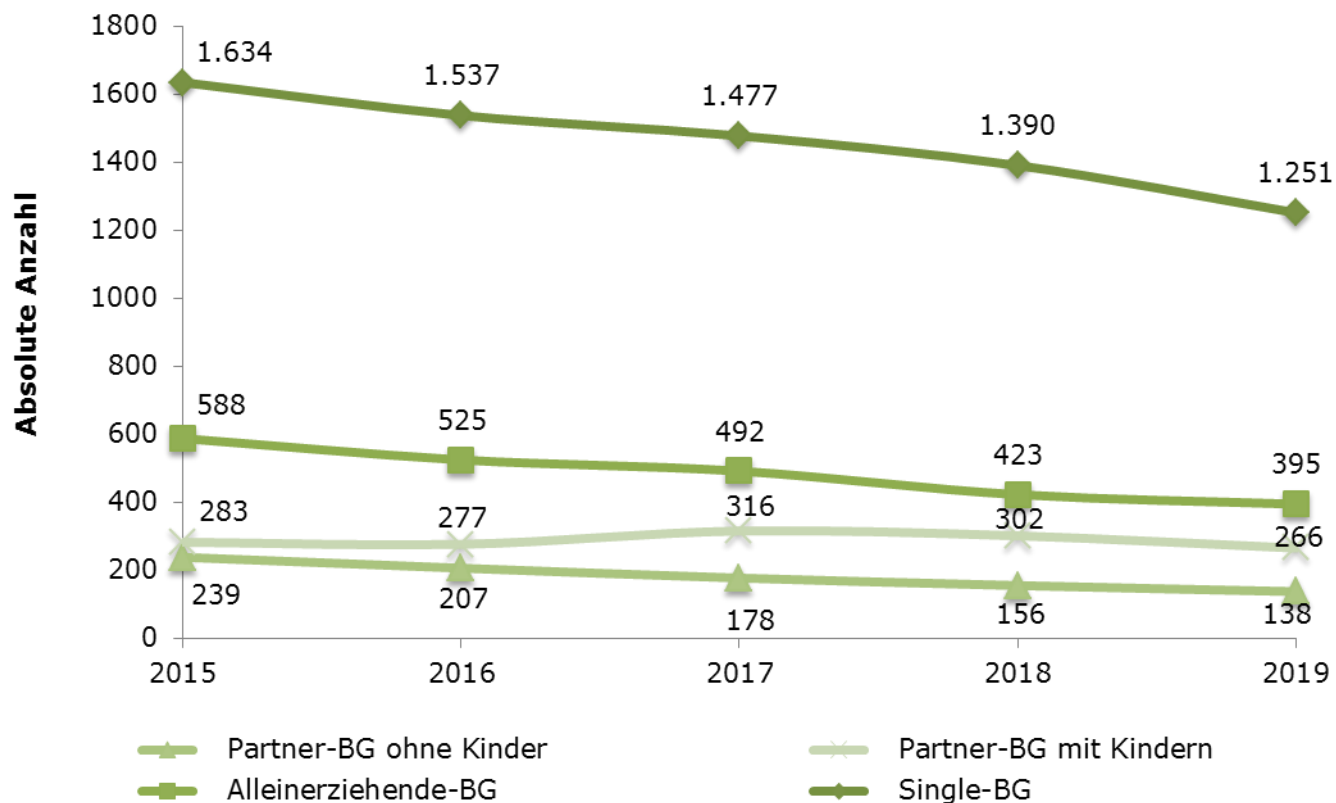
Die durchschnittliche Anzahl der erwerbsfähigen (ELB) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) ist stetig zurück gegangen.

Quellenangabe: Bundesagentur für Arbeit (2020), eigene Darstellung.

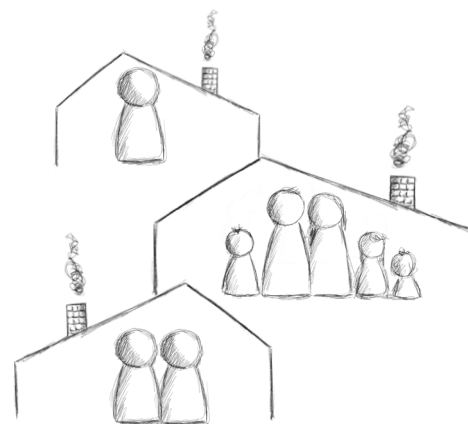


### 3.3 Beruf und Familie

#### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), nach Struktur- und Personenmerkmalen im SGB II (Jahreswerte)

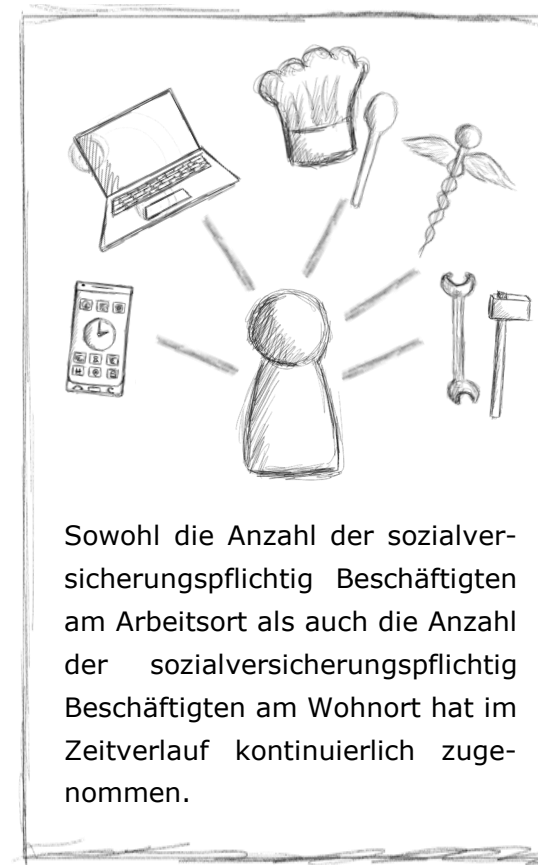
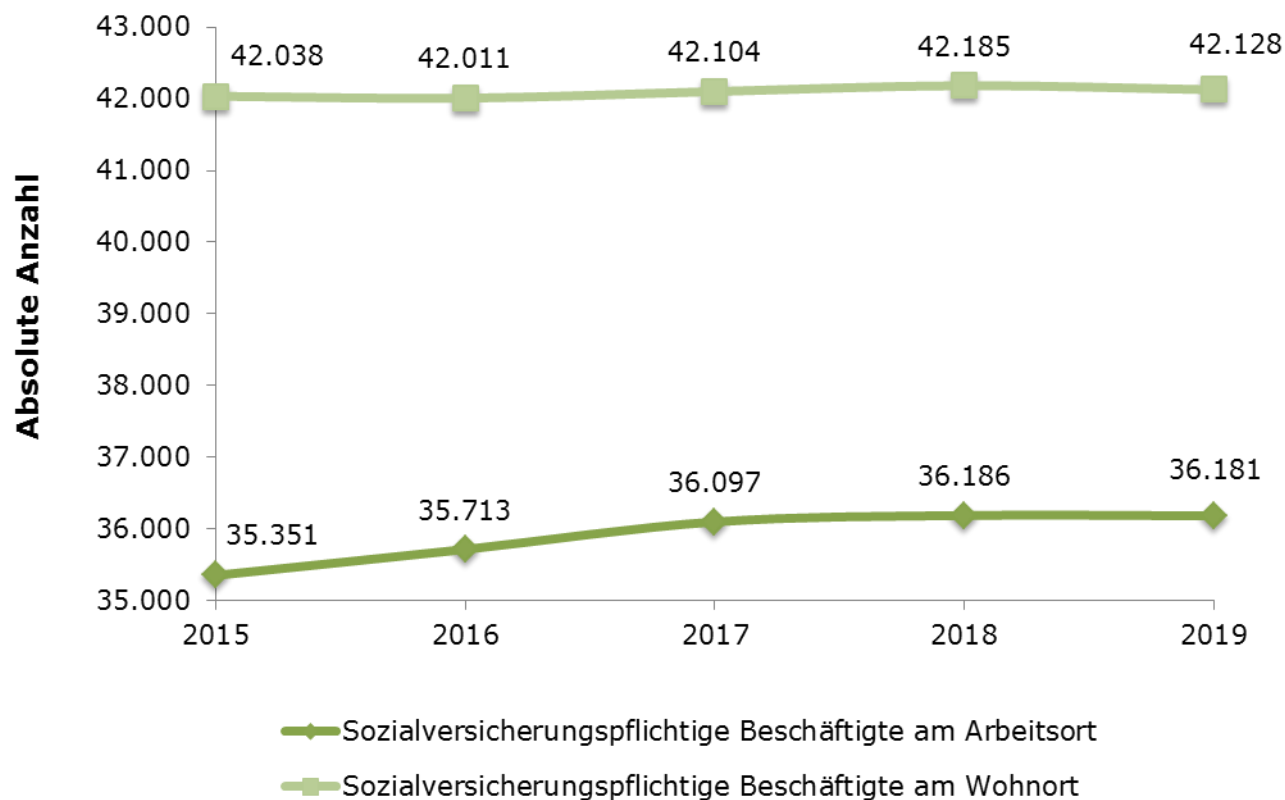


Die meisten Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Eichsfeld sind Singlebedarfsgemeinschaften. Der relative Anteil der alleinerziehenden Leistungsberechtigten ist im Zeitverlauf rückläufig.



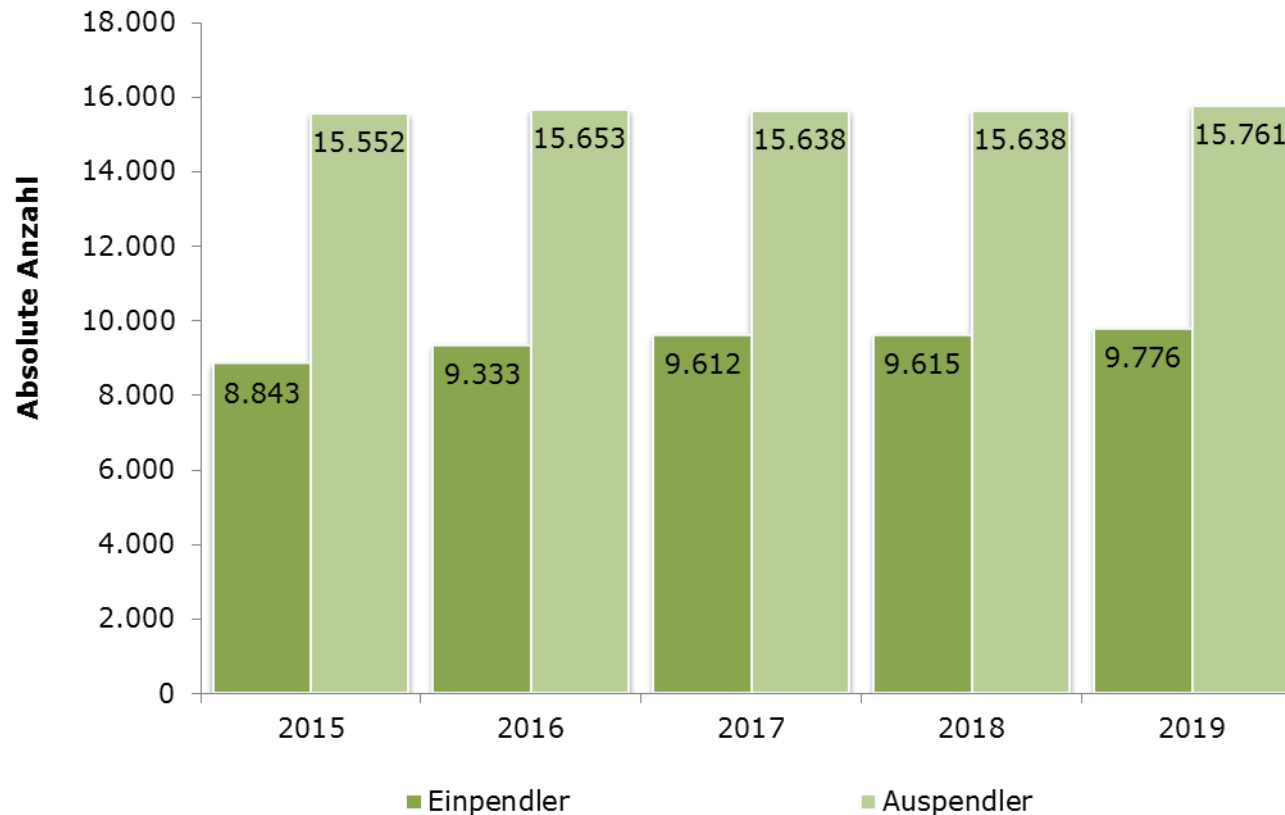
### 3.3 Beruf und Familie

Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und Wohnort (jeweils am 30.06. des Jahres)



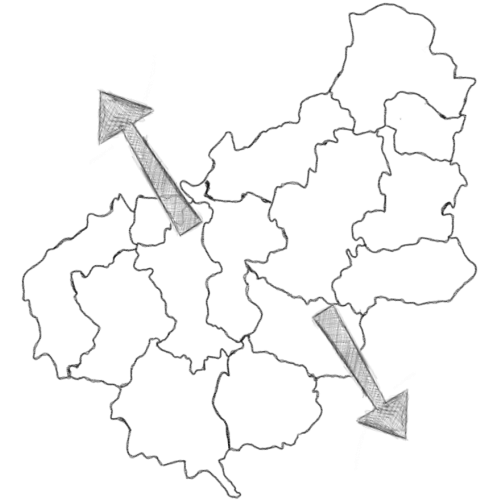
# 3.3 Beruf und Familie

## Entwicklung der Anzahl der Ein- und Auspendler (jeweils am 30.06. des Jahres)



Die Mehrheit der Auspendler **nach:**

- Göttingen
- Unstrut-Hainich-Kreis
- Werra-Meißner-Kreis

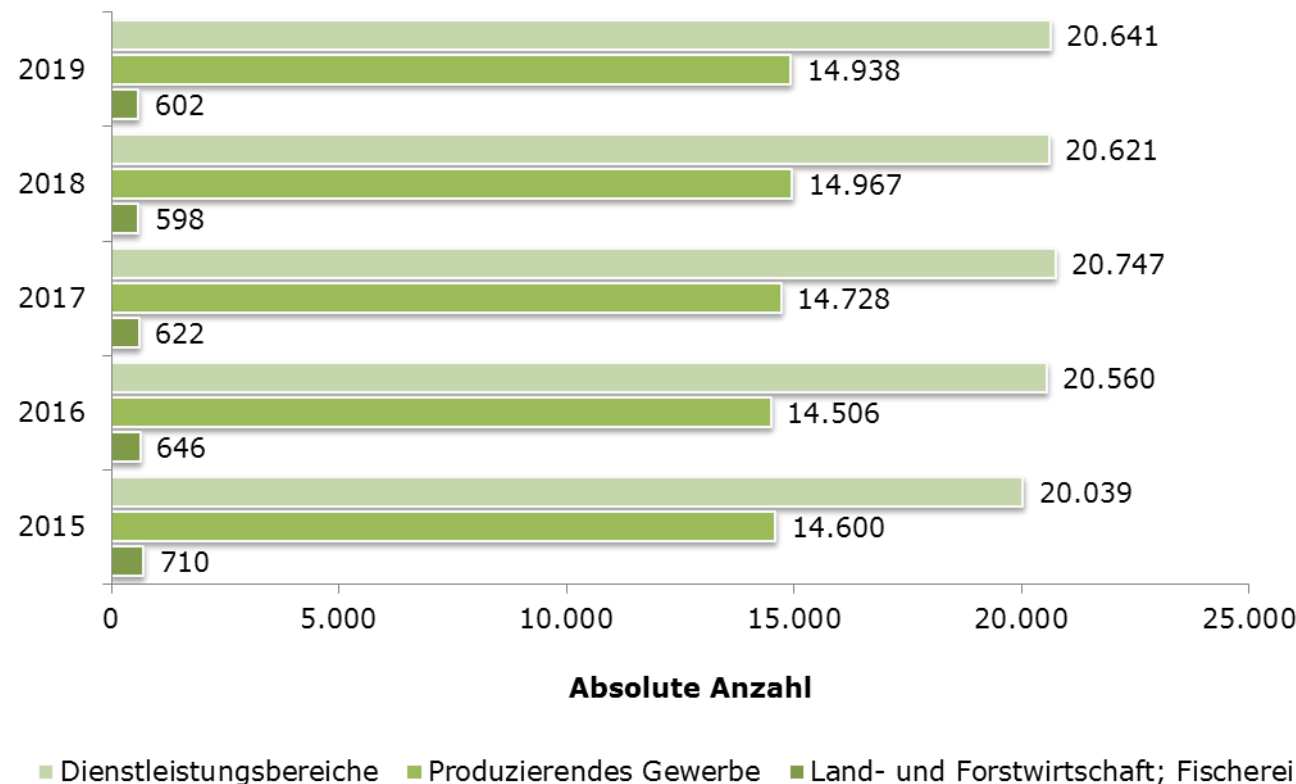


Die Mehrheit der Einpendler **von:**

- Unstrut-Hainich-Kreis
- Nordhausen
- Göttingen

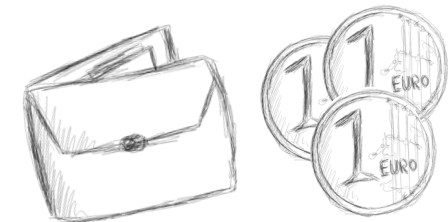
### 3.3 Beruf und Familie

#### Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereich (jeweils am 30.06. des Jahres)



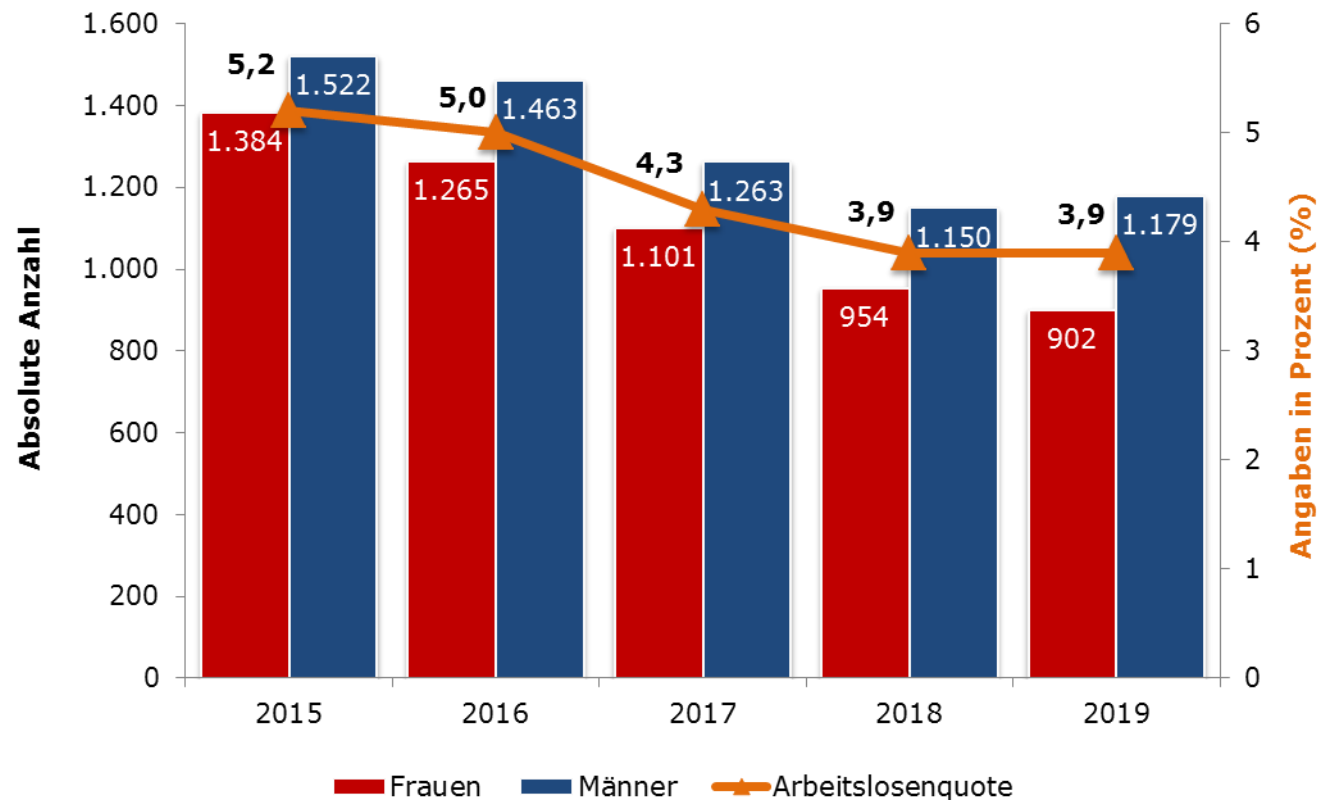
Von den insgesamt 36.181 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort sind insgesamt 57 Prozent im Dienstleistungsbereich und insgesamt 41,2 Prozent im produzierenden Gewerbe tätig (Stichtag 30.06.2019).

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ist im dargestellten Zeitraum in allen aufgeführten Wirtschaftsbereichen konstant.



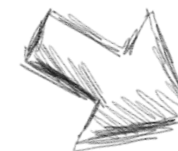
### 3.3 Beruf und Familie

Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und der Arbeitslosenquote (jeweiliger Jahresdurchschnitt)



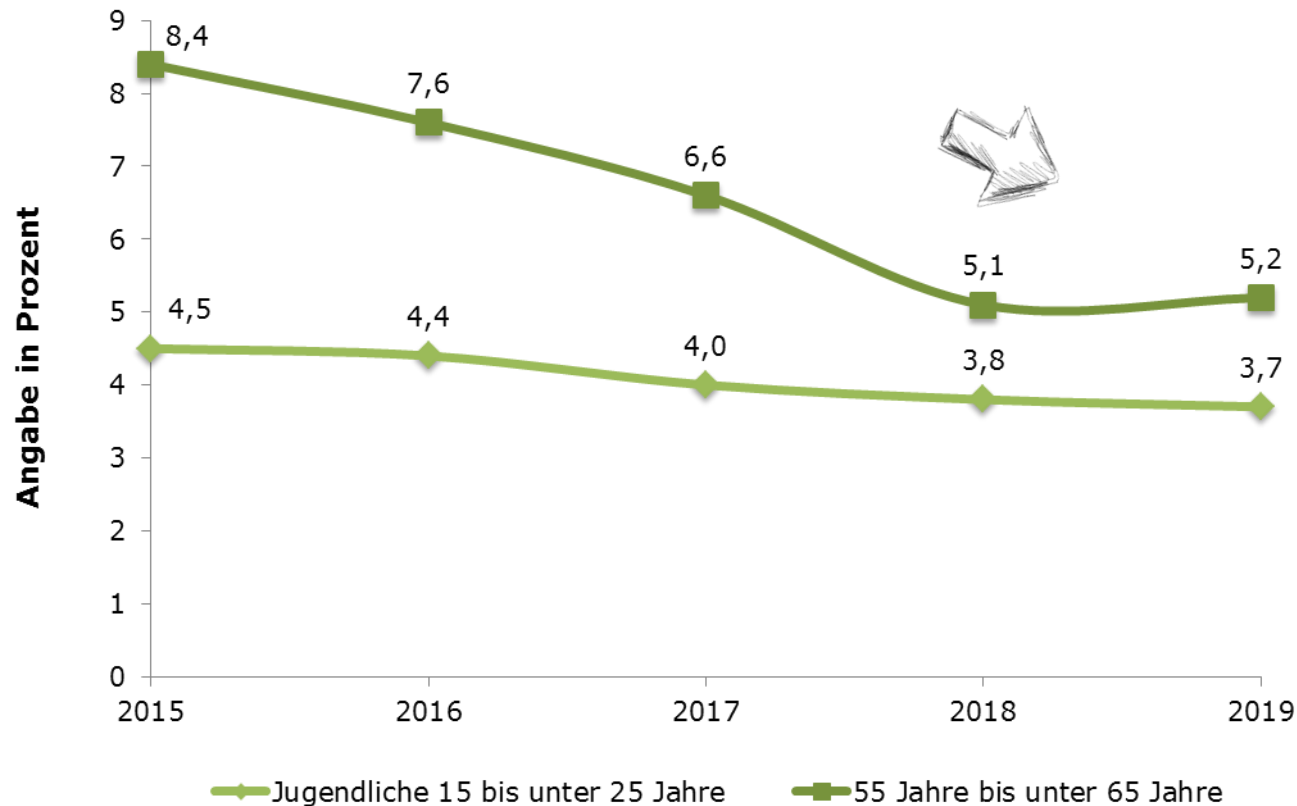
Von 2015 bis 2019 ist die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, im Jahresdurchschnitt um insgesamt 1,3 Prozent gesunken.

Im oben genannten Zeitraum ist die Anzahl der männlichen und weiblichen Arbeitslosen gesunken. Männer sind im Landkreis Eichsfeld häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als Frauen.



### 3.3 Beruf und Familie

#### Entwicklung der Arbeitslosenquote nach ausgewählten Altersgruppen (jeweiliger Jahresdurchschnitt)

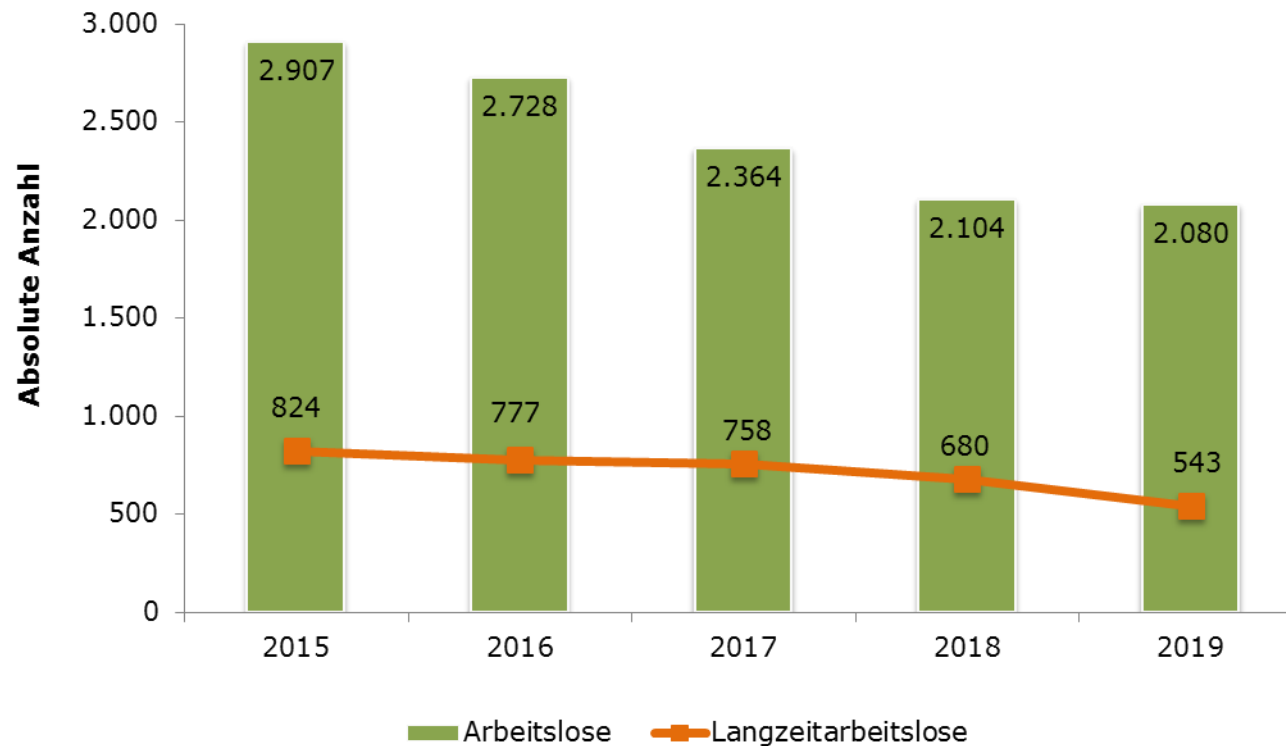


Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe der 15-Jährigen bis unter 25-Jährigen und in der Altersgruppe der 55-Jährigen bis unter 65-Jährigen ist im Zeitverlauf gesunken.

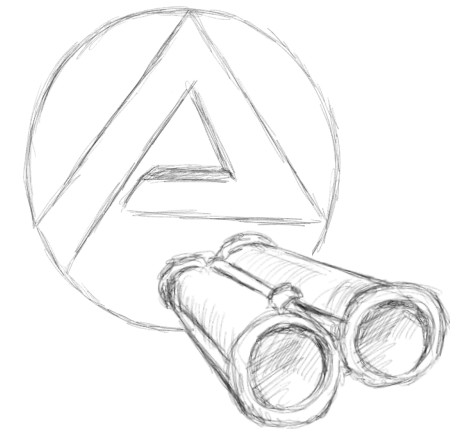


### 3.3 Beruf und Familie

#### Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen (jeweils am 31.12. des Jahres)



Der durchschnittliche Jahreswert der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen\* hat sich im Zeitverlauf der letzten fünf Jahre signifikant reduziert.



Quellenangabe: Bundesagentur für Arbeit (2020), eigene Darstellung.

\*Personen, die mindestens ein Jahr lang arbeitslos gemeldet sind.

# 3.3 Beruf und Familie

- Central facts -



**- 6,6 %**

Die Gesamtanzahl der 25- bis-unter 65-Jährigen hat sich in den Jahren 2015 bis 2019 um insgesamt 6,6 Prozent reduziert.



**- 1,3 %**

Von 2015 bis 2019 zeigt sich, dass die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt kontinuierlich gesunken ist (insgesamt um 1,3 Prozent).

**Stetiger Rückgang**

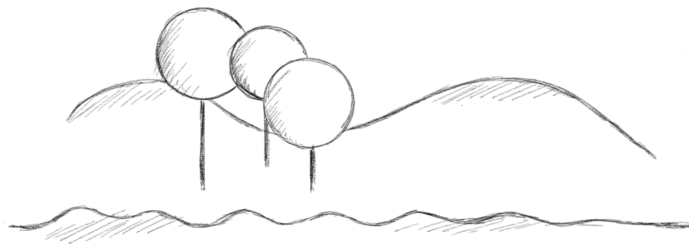
Die durchschnittliche Anzahl der erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist stetig zurück gegangen.



**+ 0,2 % am Wohnort**

**+ 2,3 % am Arbeitsort**

Sowohl die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort als auch die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort hat im Zeitverlauf kontinuierlich zugenommen.

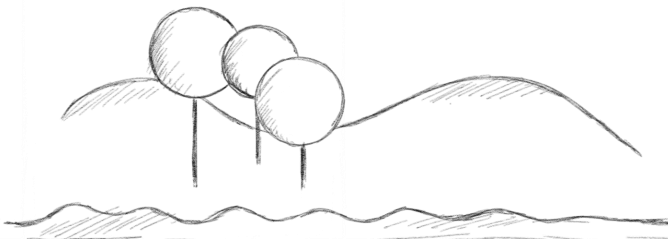




## 3.4 Nach dem Beruf

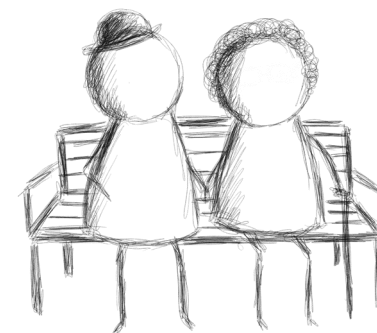
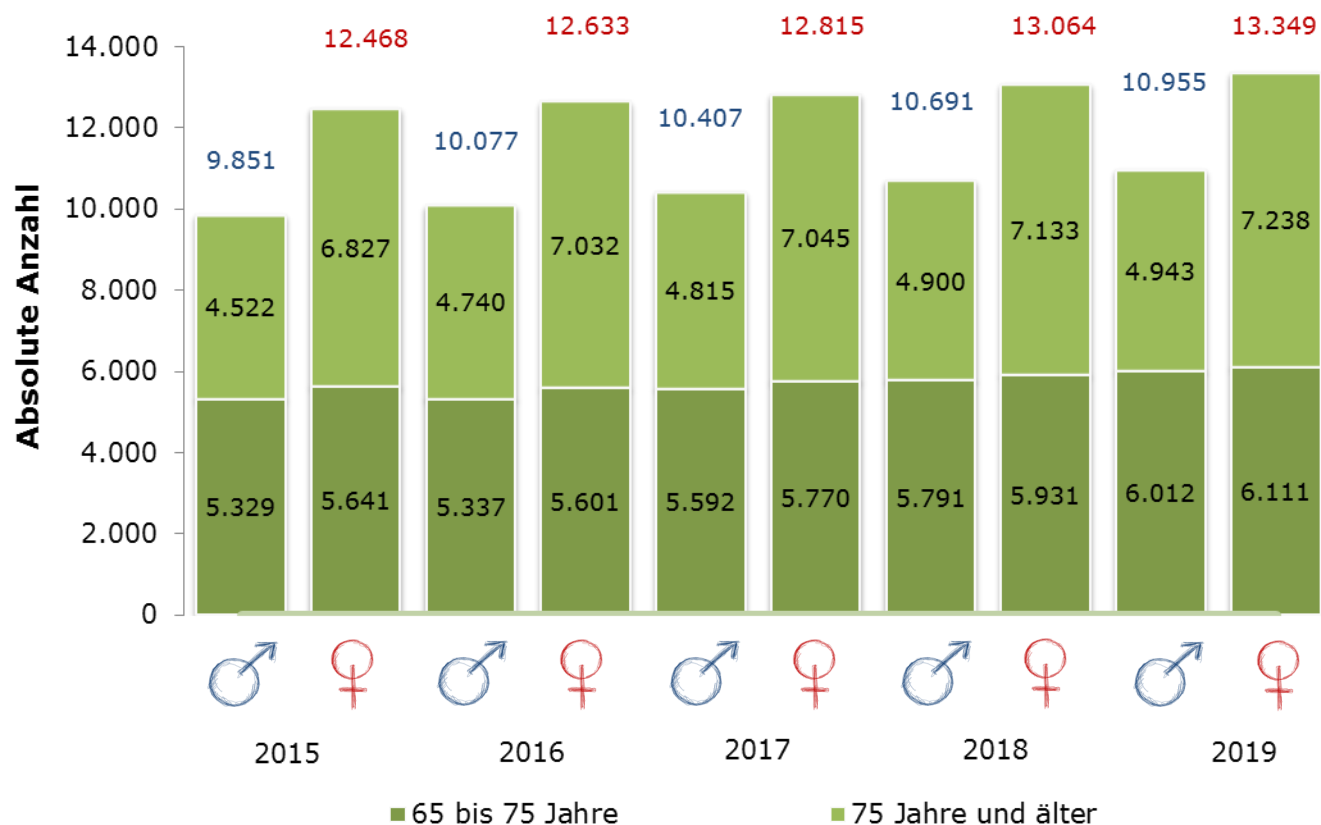
### Nachberufliche Phase ab 65 Jahren

- Demografiedaten
- Entwicklung der Anzahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Entwicklung der Anzahl der Empfänger und Empfängerinnen von „Hilfen zur Pflege“
- Entwicklung der absoluten Anzahl der Sterbefälle und die prozentual häufigste Todesursache
- Central facts



### 3.4 Nach dem Beruf

Entwicklung der absoluten Anzahl der Personen über 65 Jahren  
(jeweils am 31.12. des Jahres)

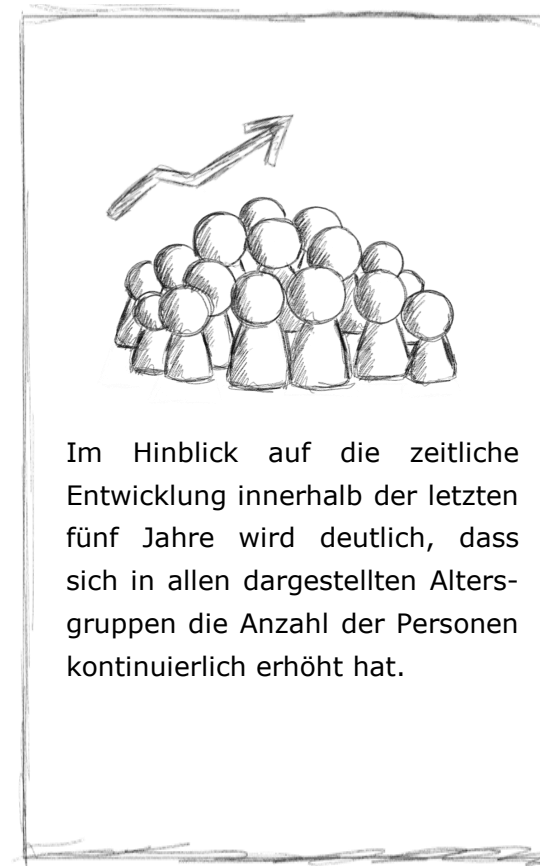
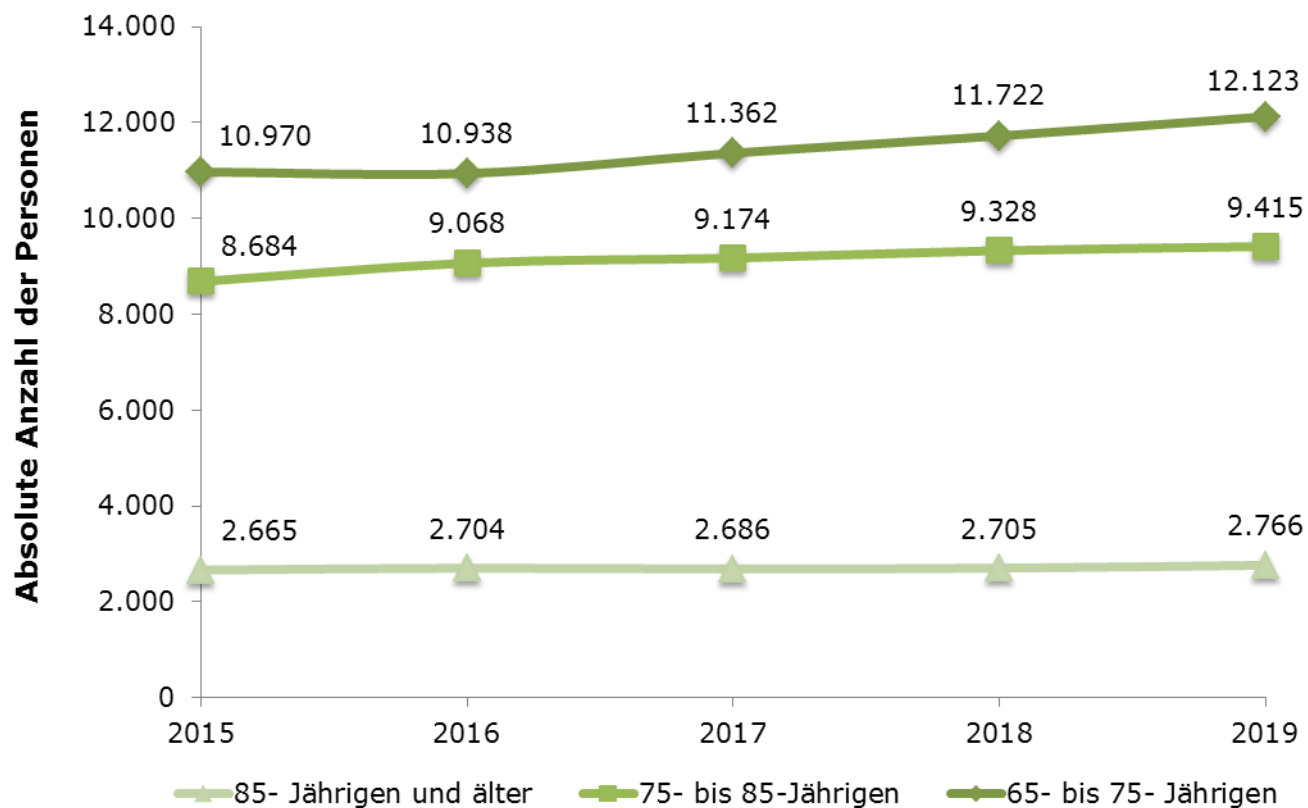


Im Landkreis Eichsfeld ist die Anzahl der Frauen sowohl in der Altersgruppe der 65- bis 75-Jährigen als auch bei den über 75-Jährigen deutlich höher als bei den Männern. Die Gesamtanzahl der ausgewählten Altersgruppe hat sich im dargestellten Zeitraum um insgesamt 8,8 Prozent erhöht.

Quellenangabe: Thüringer Landesamt für Statistik (2020), eigene Berechnungen.

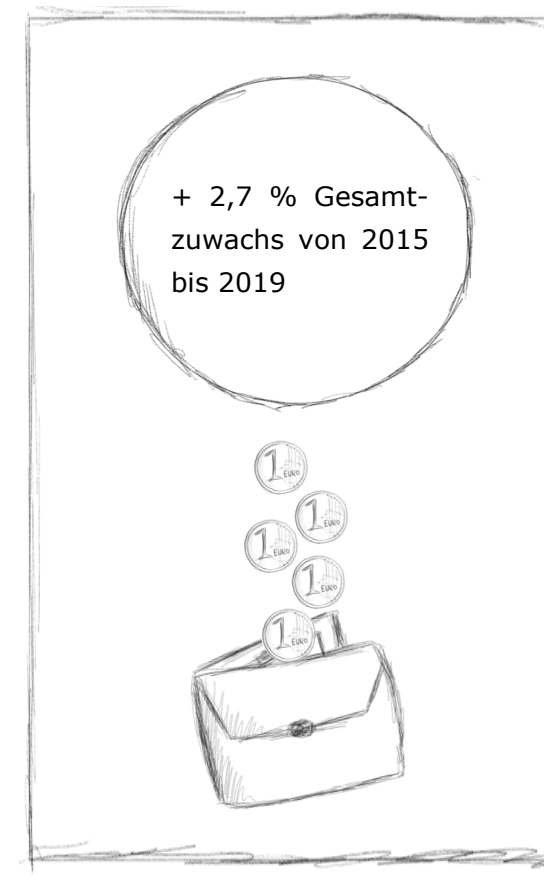
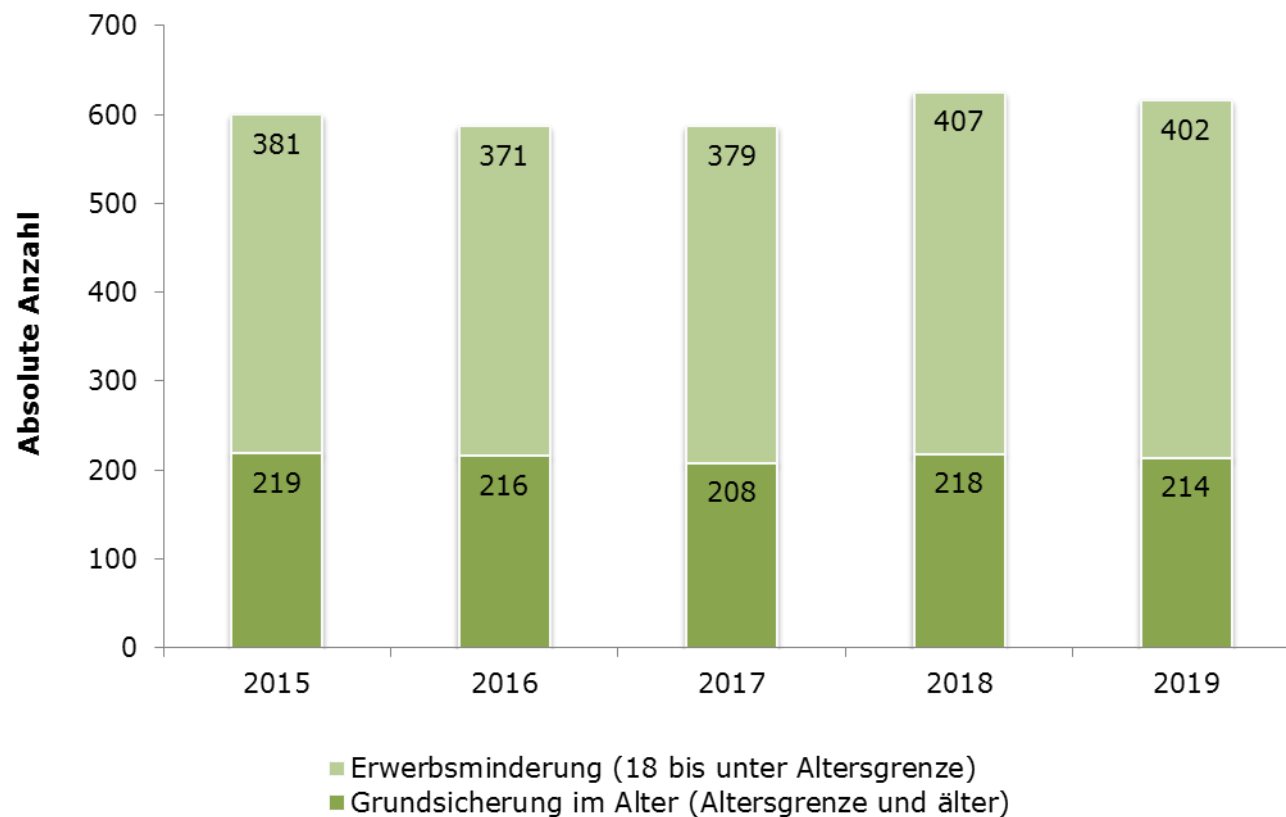
### 3.4 Nach dem Beruf

Entwicklung der absoluten Anzahl der über 65-Jährigen  
(jeweils am 31.12. des Jahres)



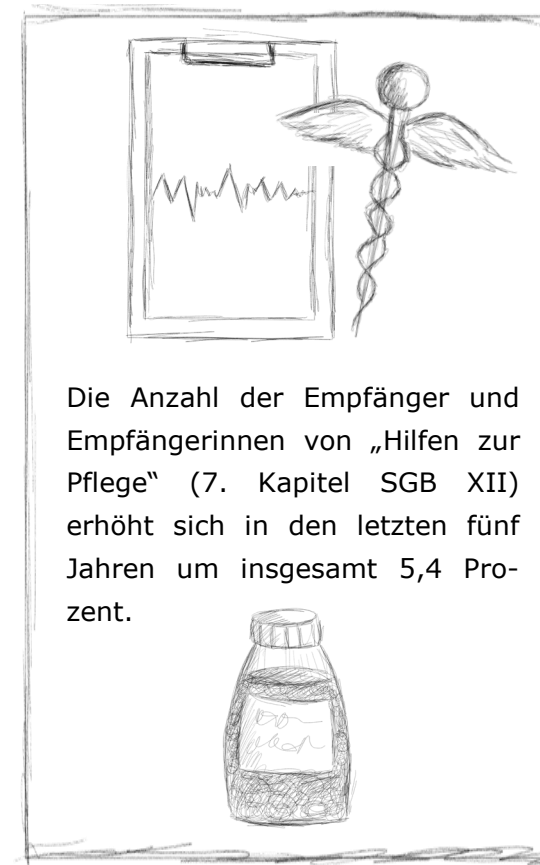
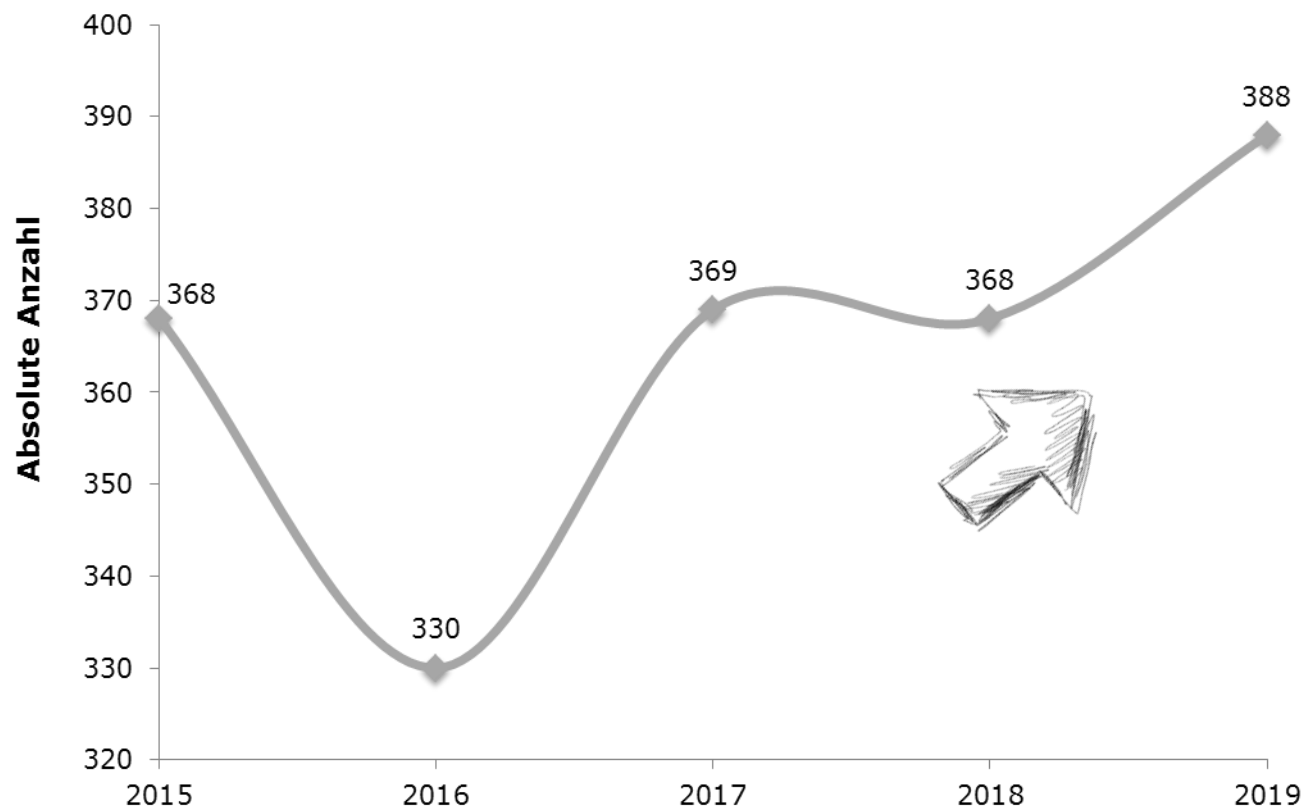
## 3.4 Nach dem Beruf

Entwicklung der Anzahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (jeweils am 31.12. des Jahres)



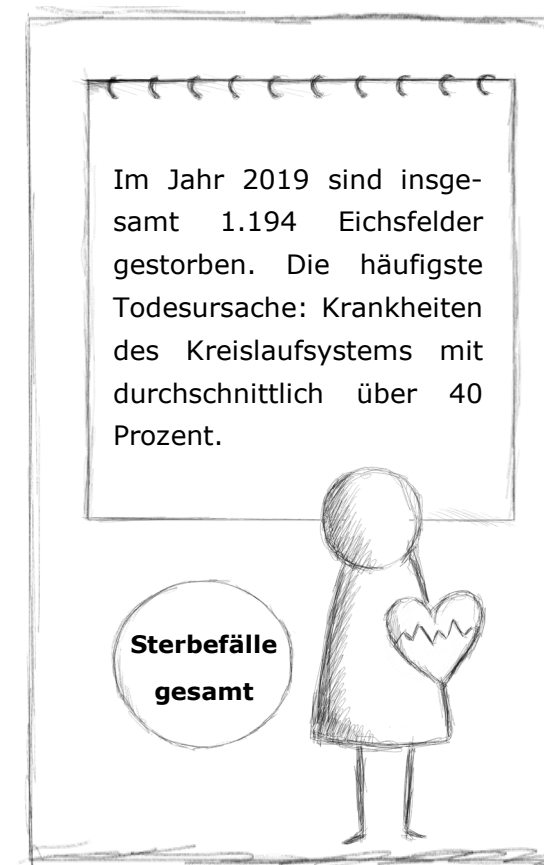
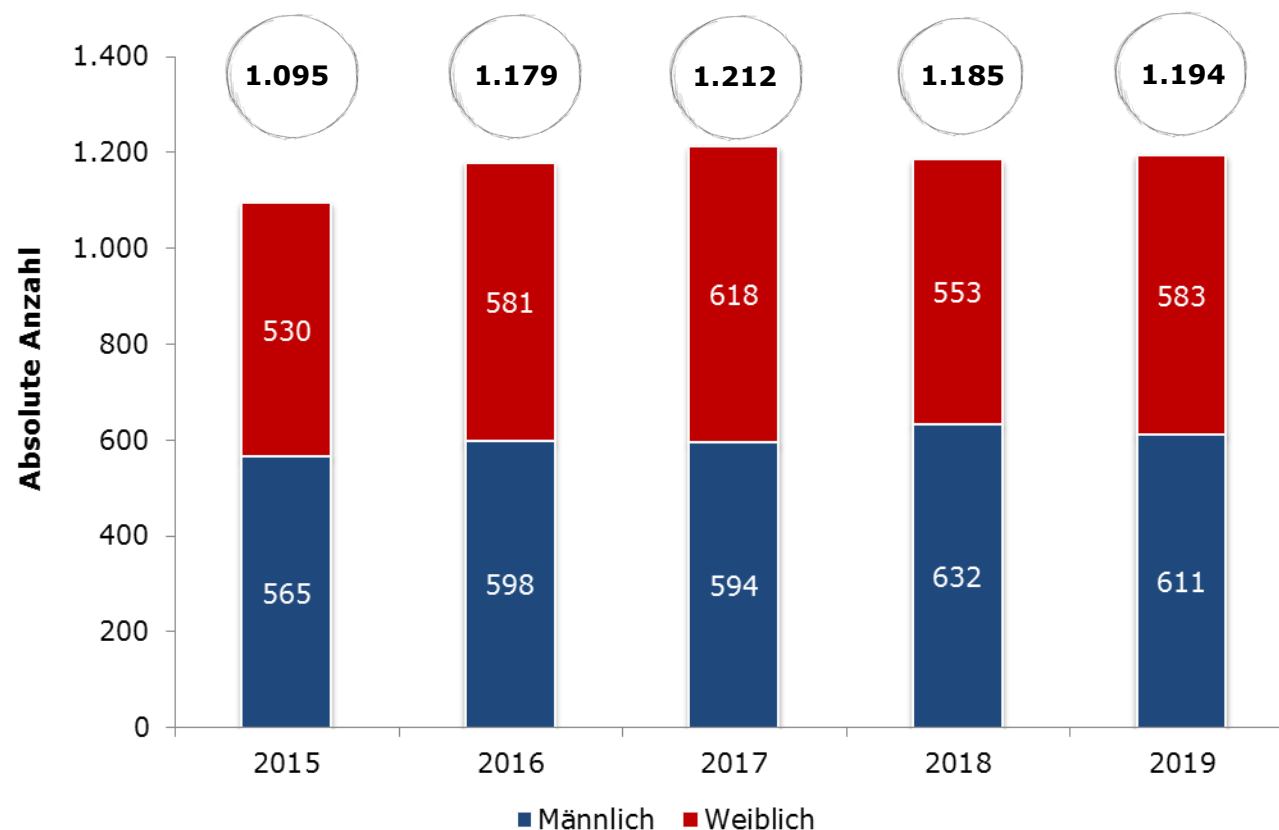
## 3.4 Nach dem Beruf

Entwicklung der Anzahl der Empfänger und Empfängerinnen von „Hilfen zur Pflege“ (jeweils am 31.12. des Jahres)



## 3.4 Nach dem Beruf

Entwicklung der absoluten Anzahl der Sterbefälle und die prozentual häufigste Todesursache (jeweils am 31.12. des Jahres)



## 3.4 Nach dem Beruf

- Central facts -

**+ 8,8 %**

Die absolute Anzahl der über 65-Jährigen hat sich von 2015 bis 2019 kontinuierlich erhöht und die Lebenserwartung steigt.

### Konstanter Wert

Die Entwicklung der Sozialleistung zur Grundsicherung im Alter verdeutlicht einen relativ konstant bleibenden Wert.

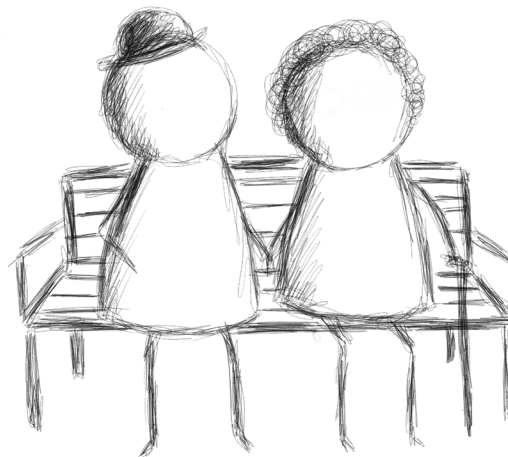
Die meisten über 65-Jährigen leben in den Städten Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis.



**+ 28,9 %**

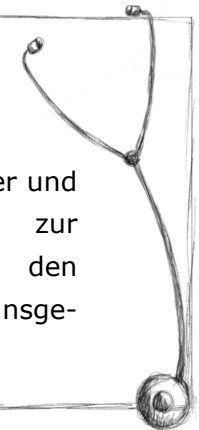
Insgesamt wird der prozentuale Anteil der Bevölkerungsgruppe der über 65-Jährigen innerhalb der nächsten 20 Jahre auf ungefähr 28,9 Prozent ansteigen.

Der Frauenanteil innerhalb dieser Altersgruppe überwiegt gegenwärtig.



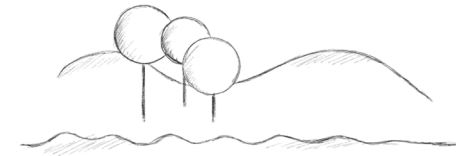
**+ 5,4 %**

Die Anzahl der Empfänger und Empfängerinnen „Hilfe zur Pflege“ erhöht sich in den letzten fünf Jahren um insgesamt 5,4 Prozent.



## 4. Quellenangaben

- Bundesagentur für Arbeit (2020): Pendleratlas. Onlinequelle, verfügbar unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE> (02.12.2020).
- Bundesagentur für Arbeit (2020): Strukturen der Grundsicherung SGB II—Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005. Onlinequelle, verfügbar unter: [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?nn=15024&r\\_f=th\\_Eichsfeld&topic\\_f=zeitreihekreise-zr-guarb](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=15024&r_f=th_Eichsfeld&topic_f=zeitreihekreise-zr-guarb) (02.12.2020).
- Landkreis Eichsfeld (2020): Interne Daten Gesundheitsamt.
- Landkreis Eichsfeld (2020): Interne Daten Jugendamt.
- Landkreis Eichsfeld (2020): Interne Daten Sozialamt.
- Landkreis Eichsfeld (2020): Internes Kartenmaterial.
- Statistische Ämter der Länder (Deenst GmbH, ies) (2021): Bevölkerungspyramide Landkreis Eichsfeld, Prognose 2030, nach Geschlecht. Onlinequelle, verfügbar unter: <https://www.wegweiser-kommune.de/statistik/eichsfeld-lk+bevoelkerungspyramiden+2030+2012> (02.12.2020).
- Thüringer Landesamt für Statistik (2020): Statistische Daten. Onlinequelle, verfügbar unter: <https://statistik.thueringen.de/datenbank/oertlich1.asp?auswahl=krs&nr=61> (02.12.2020).
- Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) (2020): Statistisches Informationssystem des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Onlinequelle, verfügbar unter: <https://bildung.thueringen.de/ministerium/medienservice/statistik/> (02.12.2020).





## *Impressum*

Landkreis Eichsfeld  
Landrat Dr. Werner Henning  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-0  
Fax: 03606 650-9000  
E-Mail: [landratsamt@kreis-eic.de](mailto:landratsamt@kreis-eic.de)  
Internet: <http://www.kreis-eic.de>

Stand: 01.01.2021

Sozialdezernat  
Ilona Helbing  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-1030  
Fax: 03606 650-9065  
E-Mail: [sozialdezernat@kreis-eic.de](mailto:sozialdezernat@kreis-eic.de)

Redaktion  
Jennifer Schuppe  
Monique Münnemann  
Sabrina Fischer

Layout/Zeichnungen  
Monique Münnemann



Landkreis  
Eichsfeld



Region  
**eichsfeld**  
kommt gut - kommt an!